

Erscheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-  
gen kommen in der zweitnächsten  
Nummer zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction, — Anzei-  
gen aber an die Expedition  
deselben zu senden.

**N 209.**

Leipzig, Montag den 9. September.

**1867.**

## A m t l i c h e r T h e i l.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelausgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Arnoldische Buchh. in Leipzig.

7396. **Fort, L.**, neuestes Universal-Lexicon der gesammten kaufmännischen Wissenschaften. 4. Aufl. bearb. v. L. F. Huber. Neue Ster.-Ausg. 16. u. 17. Ffg. Lex.-8. Geh. à 1/2 ₰

Que'sche Berl.-Buchh. in Dessau.

7397. † **Hof- u. Staats-Handbuch** f. das Herzogth. Anhalt 1867. Hrsg. v. J. F. Melchert. gr. 8. In Comm. Geh. \* 2 ₰

Bamberg in Greifswald.

7398. **Ausstellungs-Zeitung**, deutsche. Hrsg. v. dem Bureau d. Vereins deutscher Ingenieure f. die Allgemeine Ausstellung zu Paris pro 1867. Red.: C. Kessler-Greifswald. 4. Hft. Fol. \* 1 ₰

J. A. Barth in Leipzig.

7399. **Böttcher, F.**, ausführliches Lehrbuch der hebräischen Sprache. Nach dem Tode d. Verf. hrsg. u. m. ausführl. Registern versehen v. F. Mühlau. 2. Bd. 1. Hälfte. Lex.-8. gr. 8. Geh. \* 2 2/3 ₰

Brockhaus in Leipzig.

7400. **Lange, H.**, geographischer Handatlas üb. alle Theile der Erde. 2. Aufl. 3. Lfg. qu. gr. Fol. \* 1 ₰

Denicke in Leipzig.

7401. **Vitzthum d'Eckstaedt, C. F.**, Maurice comte de Saxe et Marie Josephe de Saxe, Dauphine de France. Lettres et documents inédits des archives de Dresde. gr. 8. Geh. \* 3 1/3 ₰

Bredebeul & Koenen in Offen.

7402. **Dupanloup**, der Atheismus u. die sociale Gefahr. Übersetzt v. H. G. Rütjes. gr. 8. Geh. 1/3 ₰
7403. — die jüngsten Festbegehungen zu Rom u. das zukünftige allgemeine Concil-Hirtenschreiben. Uebersetzt v. H. G. Rütjes. gr. 8. Geh. 2 1/2 ₰

F. Frommann in Jena.

7404. **Actorum, novorum, academiae caesariae Leopoldino-Carolinae Germanicae naturae curiosorum tomus XXXIII.** Et. s. t.: Verhandlungen der kaiserl. Leopoldino-Carolinischen deutschen Akademie der Naturforscher. 33. Bd. gr. 4. Dresden. Geh. \* 10 ₰

Gebhardt's Verlag in Leipzig.

7405. **Shakespeare's, W.**, ausgewählte dramatische Werke. Deutsche Volksausg. m. Einleitgn. u. Hrsg. v. M. Woltke. 3. Ffg. gr. 16. Geh. \* 2 1/2 ₰

F. Geißler in Leipzig.

7406. **Ameisen-Kalender**, königl. sächsischer kleiner, auf das J. 1868. Nebst deutschem Distel-Kalender. 4. Geh. \* 2 ₰

Gerschel in Berlin.

7407. **Volks-Kalender** f. 1868. Hrsg. v. R. Steffens. 28. Jahrg. 8. Geh. \* 12 1/2 ₰

Vierunddreißigster Jahrgang.

Grunow in Leipzig.

7408. **Kessel, C. v.**, eine heimliche Ehe. Roman. 2 Bde. 8. Geh. 3 ₰

Jansen in Berlin.

7409. **St. Bonifacius-Kalender**, Berliner, f. das J. 1868. Hrsg. v. G. Müll-ler. 2. Aufl. 8. In Comm. Geh. \* 1/3 ₰; ohne Kalendarium \* 8 ₰

Kleeberger in Speyer.

7410. **Theologus** in Kanzel-Vorträgen v. C. R. 1. Bd. gr. 8. Geh. 21 ₰

Kräuter's Buchh. in Worms.

7411. **Baß, R.**, praktische Sprachlehre f. deutsche Volksschulen. 2. Aufl. 8. Geh. \* 2 1/2 ₰
7412. **Fuchs, F.**, Führer durch Worms. Nebst e. Anh.: „Analyse der Nibelungen-Sage“. 12. 1868. Geh. \* 1/6 ₰
7413. — Geschichte der Stadt Worms. Nebst e. Analyse der Nibelungen-Sage u. e. Anh.: „Führer durch Worms“. 8. 1868. Geh. 12 1/2 ₰

Lenne in Neustadt-Eberswalde.

7414. **Neumann, G.**, Geographie d. preußischen Staates. 3. Ffg. gr. 8. In Comm. Geh. Subscr.-Pr. \* 1/2 ₰

Leffer in Berlin.

7415. **Welt-Bibliothek: Die Folgen eines Russes.** Novelle von C. v. Kessel. 8. Geh. \* 1/3 ₰

Limbarth in Wiesbaden.

7416. **Heyl, F.**, Wiesbaden u. seine Umgebungen. Ein zuverläss. Führer durch die Curstadt u. ihre Umgebung. 2. Aufl. 8. In Comm. Geh. \* 8 ₰

Mechtharisten-Congreg.-Buchh. in Wien.

7417. **Donin, L.**, großes biblisches Lesebuch d. alten u. neuen Bundes. 4. Aufl. 8. Geh. 9 ₰
7418. **Liguori, A. M. v.**, der vollkommene Christ. Eine in alle Pflichten u. Lagen jedes Christen eingehende gründl. Anleitg. zur christl. Vollkommenheit. Deutsch hrsg. v. A. Passy. 14. Aufl. 8. 1868. Geh. 1/2 ₰
7419. **Pilger**, der. Illustrierter Kalender f. das kathol. Volk auf das J. 1868. 5. Jahrg. 8. Geh. 8 ₰

Mendelssohn in Leipzig.

7420. **Geschäfts-Ordnung** d. englischen Unterhauses bei Erledigung öffentlicher Angelegenheiten. Uebersetzt v. D. G. Dyppeheim. 8. Geh. 1/2 ₰
7421. **Rugler, F.**, Geschichte Friedrichs d. Großen. Mit 400 Illustr. v. A. Menzel. Volks-Ausg. 2. Aufl. 10. Ffg. gr. 8. Geh. 6 ₰

Mesler'sche Buchh. Berl.-Sto. in Stuttgart.

7422. **Porte-monnaie-Kalender** f. 1868. 128. Geh. \* 2 ₰; in Goldbronze-Metallbd. m. Goldschn. \* 1/6 ₰

Plahn in Jauer.

7423. **Kapelle, R.**, alphabetisches Haupt-Sach-Register zum Amtsblatte der königl. Regierung zu Oppeln, umfassend sämmtl. Jahrgänge bis 1866 incl. 4. \* 1 ₰

Prior in Hanau.

7424. **Eisenbach, G.**, 16 geistliche Gesänge f. Männerstimmen. qu. 4. In Comm. Geh. \* 7 ₰
7425. — Liederbuch f. Schule u. Haus. 1. Hft. 3. Aufl. 8. In Comm. \* 7 ₰
7426. — dasselbe. 2. Hft. 3. Aufl. 8. In Comm. \* 8 ₰

Vurfürst in Leipzig.

7427. **Heflein's, B.**, gesammelte Werke. 4. u. 5. Bd. gr. 16. Geh. à 1/3 ₰

W. Schäfer in Leipzig.

7428. **Hörber, C. F.**, die Sympathie u. ihre Anwendung bei menschlichen Krankheiten u. Gebrechen od. der Sympathetische Hausarzt. 16. 1868. Geh. \* 2/3 ₰

Schlicke in Leipzig.

7429. **Polko, C.**, neue Novellen. 9. Folge. A. u. b. T.: Aus dem wunderbarsten Buche. 8. Geh. \* 1 1/2 ₰; in engl. Einb. m. Goldschn. \* 1 ₰ 27 1/2 N<sup>o</sup>7430. **Regeln** u. Wörterverzeichnis f. deutsche Rechtschreibung, zunächst zum Gebrauch in der Realschule u. den Bürgerschulen Leipzigs. 3. Aufl. 8. Geh. \* 1/6 ₰Schrey Sep. & Co. in Leipzig.<sup>17</sup>7431. **Herunter** m. der Maske! Die entdeckten Geheimnisse d. Wunderschranfes u. die Sitzungen in der Dunkelheit der Gebr. Davenport u. Fay. Mitgetheilt v. Mr. B. gr. 16. In Couvert 1/4 ₰7432. **Masque enlevé**, le, ou les secrets découverts sur l'armoire mystérieuse et sur les séances dans les ténèbres des Frères Davenport et Fay communiqué par Mr. B. gr. 16. In Couvert 1/4 ₰

Spamer in Leipzig.

7433. **Armin, Th.**, das heutige Mexiko. 2. Aufl. 1. Lfg. gr. 8. Geh. \* 1/6 ₰

W. Tauchnitz in Leipzig.

7434. **Zeitschrift** f. Versicherungsrecht. Hrsg. v. C. Malß. 2. Bd. 3. Hft. gr. 8. \* 2/3 ₰

Thomas in Leipzig.

7435. **Büchner, E.**, Kraft u. Stoff. Empirisch-naturphilosophische Studien. In allgemein verständl. Darstellg. 9. Aufl. 8. Geh. 1 ₰ 18 N<sup>o</sup>

Vereins-Buchhandlung in Hamburg.

7436. **Volks-Kosmos**. Himmel u. Erde. 27. Lfg. hoch 4. Geh. 6 N<sup>o</sup>  
Inhalt: Die Schule der Gesundheit. Von F. Dornbláth. 4. Lfg.

F. O. Weigel in Leipzig.

7437. **Förster, E.**, Denkmale deutscher Baukunst von Einführung d. Christenthums bis auf die neueste Zeit. 123—125. Lfg. Fol. à \* 2/3 ₰

7438. — Denkmale deutscher Bilderei u. Malerei von Einführung d. Christenthums bis auf die neueste Zeit. 123—125. Lfg. Fol. à \* 2/3 ₰

Lacroix, Verboeckhoven &amp; Co. in Brüssel.

L'Allemagne et la France. gr. 8. Geh. \* 1/3 ₰

Rueff, L., les grandes industries et les travaux d'art modernes. Livr. 1—3. hoch 4. Geh. \* 1 ₰

Simon, J., l'ouvrier de huit ans. 3. Edit. 8. Geh. \* 1 1/6 ₰

## Nichtamtlicher Theil.

## Zu der Frage nach dem Rechtsschutze der literarischen und artistischen Erzeugnisse.

Unter dieser Aufschrift bringt die Allgemeine Zeitung einen Artikel, der die besondere Aufmerksamkeit des Buchhandels verdient. Wir theilen denselben daher nachstehend mit, behalten uns aber gleichwohl vor noch selbst über das fragliche Werk zu berichten. Es heißt daselbst wie folgt:

Mit Rücksicht auf das lebhafteste Interesse, welches auch bei dem größeren Publicum das sogenannte literarische und artistische Eigenthum, dessen allmähliche Anerkennung in der Theorie, dessen Durchführung in der Gesetzgebung von jeher gefunden haben, wird es gestattet sein, in diesen Blättern auf ein Werk aufmerksam zu machen, das nicht bloß von der größten Bedeutung für die theoretische Grundlegung des angeführten Instituts ist, sondern auch eine sorgfältige Berücksichtigung bei der in den meisten deutschen Staaten, und namentlich für Gesamtdeutschland, noch in Aussicht stehenden gesetzlichen Regelung des Schutzes gegen Nachdruck und Nachbildung in Anspruch nehmen kann.

Es ist dies das neueste Werk Schäffle's, das unter dem Titel „Die nationalökonomische Theorie der ausschließenden Absatzverhältnisse, insbesondere des literarisch-artistischen Urheberrechtes, des Patent-, Muster- und Firmenschutzes, nebst Beiträgen zur Grundrentenlehre“ neuestens (bei H. Laupp in Tübingen) erschienen ist, und sich vorzugsweise mit dem Urheberrecht an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst beschäftigt.

Kein Werk in der gesamten deutschen und außerdeutschen Literatur — und sie ist wahrlich der Zahl nach reich genug — unternimmt, meines Wissens, vom „nationalökonomischen“ Standpunkt aus eine umfassende Beantwortung der Frage nach dem Rechtsschutze der literarischen und artistischen Erzeugnisse. Von Schäffle geschieht dies, und zwar unter consequenter und umsichtiger Durchführung eines klaren, auch für den Nichtnationalökonomem durchsichtigen Prinzips, unter eingehender, theilweise scharf einschneidender, Besprechung aller irgend erheblichen unter den vielen Fragen, die bis dahin in der juristischen Literatur angeregt wurden; unter Beziehung endlich der nach gleichartigem Schutze strebenden und mitunter desselben theilhaftig gewordenen Verhältnisse — der Firmen, Patente, Muster, Marken und Titel.

Hierin liegt nun an sich schon ein erheblicher Fortschritt. So große

Verdienste sich auch die Rechtswissenschaft durch Herbeiführung eines Schutzes überhaupt, durch Verallgemeinerung und Ausgleichung der Schutzmaßregeln, durch juristische Gestaltung des spröden Stoffes um das literarisch-artistische Urheberrecht erworben hat, und so wenig die juristische Durcharbeitung schon an ihrem Ziel angelangt ist: die endgültige Feststellung der hauptsächlich in Frage stehenden Punkte, namentlich also die Beantwortung der Frage nach der Nothwendigkeit, der Art und Weise, dem Maße des Schutzes, kann entweder nur auf nationalökonomischem Gebiet, oder wenigstens nicht ohne stetige Berücksichtigung der nationalökonomischen Gesichtspunkte, erfolgen. Dies ist nach dem gegenwärtigen Stande der juristischen Doctrin nicht zu bezweifeln. Die Rechtswissenschaft ist — wenigstens in ihren nüchtern und juristisch denkenden Vertretern — mehr und mehr zu der Ueberzeugung gekommen, daß ein Schutz gegen Nachdruck und Nachbildung durch Folgerung aus den Prinzipien des geltenden Rechts oder durch analoge Uebertragung bestehender Rechtsinstitute und Rechtsfälle nicht gewonnen werden kann; daß vielmehr legislative Erwägungen für die Anerkennung oder Zurückweisung des Urheberrechtes entscheidend sein müssen. Bei letzteren wird davon ausgegangen, daß die Gesellschaft die literarische und artistische Production nicht entbehren könne, der Staat deshalb auch deren äußere Bedingungen zu beschaffen habe. Wenn nun als hauptsächlichste dieser äußeren Bedingungen der Schutz der für den Urheber sich mit der Production unmittelbar verbindenden Vermögensinteressen, oder — wie wenigstens vereinzelt die Anforderung formulirt wird — die Zuweisung einer der Thätigkeit des Autors entsprechenden Belohnung an solchen anzusehen ist, so ergibt sich von selbst, daß die Fragen: ob denn zur regelmäßigen Erlangung einer solchen Belohnung staatliches Eingreifen erforderlich ist? welche Art des Eingreifens geboten ist, um die entsprechende Belohnung, und nur gerade sie, zu bewirken? vom Nationalökonomem ihre maßgebende Beantwortung zu erwarten haben.

Schäffle's Werk hat aber keineswegs bloß das Verdienst, der Nationalökonomie eine ihr vorzugsweise gebührende Aufgabe vindicirt, und die Rechtswissenschaft darauf hingewiesen haben, wo sie, statt ihrer mehr oder weniger richtig gefühlten, aber immerhin eines prinzipiellen Ausgangspunktes entbehrenden Erwägungen, die sichere und feste Grundlage für die Beantwortung der legislativen Fragen zu suchen habe. Diese prinzipielle Feststellung wird vielmehr von

Schäffle in einer Weise unternommen, die dem Referenten, der allerdings nicht Nationalökonom ist, geradezu epochemachend zu sein scheint.

Es ist ausgegangen von dem Begriffe der Rente, im Sinn eines Extra-Einkommens (außerordentlichen Ueberschusses) — einem Begriff, der nach den im Werk enthaltenen Nachweisen von Schäffle zuerst in seiner allgemeinen Bedeutung erfaßt und nach allen Seiten des wirthschaftlichen Lebens hin in seinen maßgebenden Punkten nachgewiesen worden ist. Diese Rente ist, in ihren verschiedenen Formen, als Boden-, Lohn-, Zins-, Unternehmer-Rente, für das Wirthschaftssystem der menschlichen Gesellschaft unentbehrlich: denn sie ist die außerordentliche Belohnung des Fortschritts oder beste, beziehungsweise wirthschaftlichste, Belohnung der den gesellschaftlichen Bedarf befriedigenden Productivkräfte: die Prämie des wirthschaftlichen Fortschritts, welcher ohne sie nicht denkbar ist. Eine solche Rente wird nun für die Regel in freier Concurrrenz sich von selbst erzeugen — bei gewerblichen Unternehmungen namentlich durch die Prävention auf dem Marke. Ist dies bei einer Kategorie von Producten aus besondern Gründen nicht möglich, so kann die Rente — um ihrer Unentbehrlichkeit willen — durch eine künstliche Einrichtung ermöglicht werden müssen. Eine solche durchschnittliche Unmöglichkeit der Erzeugung einer Lohn- und Unternehmer-Rente ist aber wenigstens bei der gegenwärtigen Gestaltung des Marktes in Bezug auf alle diejenigen literarischen und artistischen Producte vorhanden, deren pecuniäre Ausbeute durch den Absatz der mechanisch vervielfältigten und in Massen gleichzeitig auf den Markt gebrachten Einzeleremplare sich ergeben soll — vermögen doch solche Producte unter der Voraussetzung völlig freier Concurrrenz häufig nicht einmal den Durchschnittslohn des Autors und den Durchschnittsgewinn des Verlegers, geschweige denn einen Ueberschuß, abzuwerfen. Denn die einzelnen Exemplare, die gleichzeitig auf dem ganzen Umfang des Marktgebietes dem Publicum dargeboten werden, sind mit relativ geringeren Kosten und in ganz gleicher Art für den ganzen Markt von Dritten viel zu rasch herzustellen, als daß die Prävention ihre natürlichen und erforderlichen Wirkungen zu Gunsten des Urhebers in irgend genügender Weise hervorbringen könnte. Eine staatliche Nachhilfe ist deshalb — zumal bei der Bedeutung der literarischen und artistischen Production — für die heutige Gesellschaft nicht zu entbehren. Für solche aber bietet sich im Allgemeinen keine andere, jedenfalls keine zweckmäßigere Einrichtung dar als die der natürlichen Rentenerzeugung am nächsten sich anschließende Ertheilung ausschließlicher Absatzrechte: die Verwandlung der factischen Ausschließlichkeit, wie sie die Prävention auf dem Marke und ähnliche dem ersten Producenten zu gute kommende Umstände sonst für ewige Zeit zu gewähren vermögen, in eine „rechtliche Ausschließungsbefugniß“.

Es liegt auf der Hand, daß diese Argumentation — deren wesentlichste Punkte in diesen Sätzen niedergelegt sind — dem Urheberrecht eine viel sicherere Grundlage verschafft, als diejenige ist, die ihm die bisherige Doctrin gegeben hat. Der einzige Grund, der wenigstens mit einem Scheine von Recht dem Schutz gegen Nachdruck und Nachbildung entgegen gehalten werden konnte, war die Hinweisung auf die freie Concurrrenz im sonstigen wirthschaftlichen Leben. Er ist völlig beseitigt, wenn die das wirthschaftliche Leben beherrschenden Prinzipien selbst — wenigstens bei der gegenwärtigen Gestaltung des Marktes — auf die Nothwendigkeit einer rechtlichen Ausschließungsbefugniß zu Gunsten der literarischen und artistischen Producte führen.

Ein noch gewichtigerer Fortschritt ist aber durch Schäffle's Buch insofern erzielt worden, „als nunmehr ein materielles, in sich klares, zur inhaltlichen Gestaltung des Rechtsinstituts geeignetes Prinzip gewonnen ist“. Die Ausgangspunkte der bisherigen Doc-

trin waren entweder formalistischer Natur — so wenn aus irgend einem feststehenden Rechtsinstitut der Schutz gegen Nachdruck abgeleitet wurde — oder zu vag und unbestimmt, als daß Conclusionen materiellen Gehalts mit voller Sicherheit zu ziehen gewesen wären. Nach Schäffle hat der Schutz gegen Nachdruck und Nachbildung die natürliche Rentenbildungsfunktion zu ersetzen; das rechtliche Institut also auch nach Voraussetzungen, Inhalt und Wirkungen sich möglichst an letztere anzuschließen.

Die Erörterungen, in welchen von diesem Ausgangspunkt aus weiterhin die einzelnen bedeutenderen Fragen besprochen und zu beantworten versucht werden — die einen in unmittelbarer Durchführung des grundlegenden Gedankens, die andern in prüfendem Zusammenhalten mit der bisherigen Gesetzgebung und juristischen Doctrin —, sind in hohem Grad interessant und vielfach geeignet, nicht bloß die Controversen der juristischen Literatur ihrem Abschluß näher zu bringen, sondern auch neue und beachtenswerthe Gesichtspunkte für die künftige Gesetzgebung darzubieten.

Es mag gestattet sein, wenigstens einiges hervorzuheben.

Die Rentenfunction ist im freien Verkehr nothwendig eine transitorische; die „zeitliche Beschränkung“ des Schutzes gegen Nachdruck, die sich überall in den Gesetzgebungen findet und der Theorie viele Schwierigkeiten bereitet, hat hiermit eine prinzipielle Begründung erhalten; dem wenigstens im Ausland noch mit Energie geführten Streit über die Eigenthumsnatur des Urheberrechts aber ist die praktische Spitze abgebrochen. Zugleich ist darauf hingewiesen, daß, je nach der verschiedenen Verkehrsnatur der einzelnen Kategorien literarischer und artistischer Producte, verschiedene Schutzfristen geboten sein können — wie ja auch im freien Verkehr die Fristen bevorzugter Ausbeutung in vielfältigen Abstufungen ausgemessen werden.

Für die Frage nach der „räumlichen Begrenzung“ des Autorschutzes ist der Satz verwerthet: daß bei allen Producten die Priorität auf einem Theil des Weltmarktes zur Verschaffung von Lohn- und Lohnrente genüge, und daraus, neben andern Ergebnissen, namentlich ein Grund für die viel angefochtene Uebersetzungsfreiheit abgeleitet.

Die anomale Verkehrsnatur der literarischen und artistischen Producte ist der einzige Grund, daß die Rente sich nicht in freier Concurrrenz erzeugt; diese Unmöglichkeit der Rentenerzeugung die maßgebende Veranlassung des Autorschutzes.

Hieraus ergibt sich, daß für den Begriff des literarischen und artistischen Erzeugnisses nicht der angeblich in besonders hohem Maß vorhandene geistige Gehalt der Production und der Producte maßgebend sein kann, sondern lediglich die Verlagsfähigkeit — ein Kriterium, das in der juristischen Doctrin erst in neuester Zeit anerkannt worden ist. Es ergibt sich aber aus demselben Gesichtspunkt die Schutzlosigkeit derjenigen verlagsfähigen Producte, bei denen, wie bei Gesetzen, öffentlichen Acten etc., die Rentenerzeugung naturgemäß in den Hintergrund tritt, und hiermit die Erklärung einer von der Gesetzgebung anerkannten Ausnahme, die der Doctrin nicht unbedeutende Schwierigkeiten macht. Auch die völlig andere Gestaltung des Schutzes der Zeitungspressen, sowie der Ausschluß der Industrieproducte, deren Verkehrsnatur eine wesentlich andere ist, findet in diesem Zusammenhang seine überzeugende Rechtfertigung.

Weitaus das meiste Interesse unter diesen Detail-Erörterungen bieten indessen die Ausführungen über den ja noch im vollen Werden, in der gesetzlichen und doctrinellen Gestaltung begriffenen Schutz der „Werke der Kunst“. Es ist aber um so weniger möglich, die Ergebnisse dieser schwierigen Erörterungen hier auch nur anzudeuten, als Ihr Referent, bei aller Anerkennung der großen Förderung, welche auch diese Fragen durch Schäffle erhalten haben, doch in mehreren nicht unwichtigen Punkten die getroffenen Entscheidungen

gen weder als nothwendige Folgerungen aus dem aufgestellten Prinzip, noch als sonst wie völlig begründet ansehen kann. Etwas mehr Schutz, als Schäfte den artistischen Erzeugnissen zu geben geneigt ist, namentlich einen weniger verlausulirten Schutz, scheinen solche denn doch immerhin beanspruchen zu können, wenn auch die einfache Uebersetzung der für literarische Erzeugnisse bestehenden Normen auf die Werke der Kunst mit vollem Recht zurückgewiesen wird.

Doch — der Raum, den die Anzeige einer wissenschaftlichen Schrift in diesen Blättern in Anspruch nehmen kann, möchte voll ausgenützt sein. So mag nur noch angefügt werden, daß die Schäfte'sche Theorie des Autorenrechts schließlich eine nicht zu unterschätzende Bestätigung durch die vom gleichen Gesichtspunkt aus unternommenen Besprechungen des „Patent-, Muster-, Firmen-, Marken- und Titelschutzes“ erhält. Denn sie zeigen, wie, ohne jede Abweichung vom Prinzip, die in Wirklichkeit vorhandene Differenz in den thatsächlichen Unterlagen dieser anscheinend durchaus analogen Verhältnisse die Verschiedenheit rechtfertigt, welche in deren rechtlicher Behandlung und Auffassung, in Gesetzgebung wie Doctrin hervortritt.

### Miscellen.

Die Altonaer Nachrichten berichten folgenden komischen Vorfall: „Bei einem Holzhändler in Harburg, der dem Studium seiner umfangreichen Naturerzeugnisse mehr Geschmack abgewann, als den neuesten Erscheinungen auf dem Gebiete der Literatur und schönen Künste, wurden wiederholentlich von einer dortigen bekannten Buchhandlung belletristische Werke »zur gefälligen Ansicht, event. kostenfreien Rücksendung« abgeliefert, ohne auf mannigfache Vorstellungen, daß er keinen Bedarf an derartigem unnützen »Tand« fühle, Rücksicht genommen zu sehen. Der hierüber empörte Engrosbändler erfaun ein vortreffliches Mittel, solchem »Unwesen« zu steuern. Drei der kräftigsten seiner Arbeiter mußten dem unermüdlichen Widersacher eine ungeheure Eichenbohle überbringen, die mit einem höflichen Begleitschreiben versehen war, welches die Worte enthielt: »zur gefälligen Ansicht und event. kostenfreien Rücksendung.«“

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

#### Französische Literatur.

- BEQUEREL, E., la lumière, ses causes et ses effets. T. 1. Sources de la lumière. In-8., III-437 p. et pl. Paris, Didot frères, fils & Co.
- BÉRON, P., Extrait de la physique céleste, contenant l'état de la terre et de l'homme avant et après le déluge. In-8., VIII-238 p. Paris, Gauthier-Villars.
- Origine de l'unique couple humain, dispersion de ses descendants. I. Avant les pluies sur les deux bords des champs de la zone torride; II. Après les pluies, exode de la zone équatoriale sur la zone torride; III. Sortie des Slaves de la presqu'île Malacca; IV. Dispersion de leurs descendants avant le déluge dans l'Indoustan et après le déluge dans l'Asie mineure et dans l'Europe, coordonnées et mises en ordre chronologique d'après la loi physique dans la physique céleste. Ouvrage indispensable aux Slaves savants. In-8., 80 p. Paris, Gauthier-Villars.
- BOINET, A. A., Traité pratique des maladies des ovaires et de leur traitement, précédé d'un aperçu anatomique et physiologique de ces organes. Ovariectomie. In-8., 459 p. Paris, Masson & fils.
- CANEL, A., Recherches sur les jeux d'esprit, les singularités et les bizarreries littéraires principalement en France. 2 Vols. in-8., 787 p. Paris, Huet.
- CAPEFIGUE, M., la duchesse de Bourgogne (Adélaïde de Savoie) et la vieillesse de Louis XIV. In-18 jésus, XI-222 p. Paris, Amyot. 3 fr. 50 c.
- COSTE, M. L. M. P., Relation des températures des vapeurs saturées avec leurs tensions correspondantes basée pour les températures au-dessous de 100 degrés sur les expériences de M. Regnault et sur les tables publiées par Biot, et, pour les températures au-des-

- sus de 100 degrés sur les expériences d'Arago et Dulong et sur les expériences de M. Regnault. In-8., 192 p. Paris, Gauthier-Villars. 5 fr.
- COUR, la, de Rome et l'empereur Maximilien, rapports de la cour de Rome avec le gouvernement mexicain; accompagnés de deux lettres de l'empereur Maximilien et de l'impératrice Charlotte. In-8., 157 p. Paris, Amyot.
- DESLYS, CH., les compères du roi. In-18 jésus, 335 p. Paris. 3 fr.
- DUFRAISSE, M. M., Histoire du droit de guerre et de paix, de 1789 à 1815. In-8., XLIX-518 p. Paris, Le Chevalier. 7 fr. 50 c.
- DUVAL, J., Charité sociale. Gheel, ou une colonie d'aliénés vivant en famille et en liberté, étude sur le patronage familial appliqué au traitement des maladies mentales; avec une carte de la commune de Gheel. In-18 jésus, VII-440 p. et carte. Paris, Hachette & Co. 3 fr. 50 c.
- FEUILLET, O., Monsieur de Camors. In-18 jésus, 381 p. Paris, Lévy frères. 3 fr.
- GAUDIN, C., Vichy au point de vue de l'hygiène et du traitement, ou notes médicales mises à la portée des gens du monde. Ouvrage orné de 18 lithographies et d'une carte des environs. gr. in-18., 177 p. (Vichy.) Paris, J. B. Baillière.
- GIRARDIN, E. DE, Pouvoir et impuissance. Questions de l'année 1865. In-8., 435 p. Paris, Lévy frères. 6 fr.
- JOANNE, A., Paris-Diamant, neuer Führer nach dem französischen Originale übersetzt. Mit 127 Holzschnitten und 1 Plan von Paris. In-32., VIII-440 p. Paris, Hachette & Co. 3 fr.
- JOUVENCEL, P. DE, le droit des Gaules. In-8., 96 p. Paris, Dentu. 2 fr.
- KOCK, H. DE, Ni fille, ni femme, ni veuve. In-18 jésus, 279 p. et grav. Paris, Sartorius. 3 fr.
- LABORDE, DE, les archives de la France, leurs vicissitudes pendant la révolution, leur régénération sous l'empire. In-18 jésus, VIII-448 p. Paris, Ve. Renouard. 3 fr.
- LABROSSE, F., Traité de navigation, d'astronomie et de météorologie à l'usage des officiers de la marine du commerce. Accompagné de 4 pl. gravées, de deux cartes imprimées en couleurs et de tables nautiques. In-8., XL-562 p. Paris, A. Bertrand. 12 fr. 50 c.
- LEFÈVRE, M. A., Histoire du service de santé de la marine militaire et des écoles de médecine navale en France, depuis le règne de Louis XIV jusqu'à nos jours, 1666—1867. In-8., 504 p., avec 12 plans, carte et fac-simile. Paris, J. B. Baillière & fils.
- MANGEOT, H., les francs-tireurs français, leur armement et les tirs permanents au point de vue de l'ordre et de la défense nationale. In-12., 157 p. et 2 tableaux. Nancy.
- MARCEL, E., Pile ou face. Le petit pied de la reine Edwige; suivis de: La potiche de la Chine, nouvelles. In-18 jésus, 327 p. Paris, Didot frères, fils & Co. 3 fr.
- MARGRY, P., les navigations françaises et la révolution maritime du XIV. au XV. siècle, d'après les documents inédits tirés de France, d'Angleterre, d'Espagne et d'Italie. In-8., 447 p. Paris, Tross.
- Relations et mémoires inédits pour servir à l'histoire de la France dans les pays d'outre-mer. Tirés des archives du ministère de la marine et des colonies. In-8., VIII-376 p. Paris, Challamel aîné. 6 fr.
- MARMIER, X., Souvenirs d'un voyageur. En Amérique. En Allemagne. En Danemark. En Norvège. In-18 jésus, 396 p. Paris, Didier & Co.
- OBERLIN, L., Aperçu systématique des végétaux médicinaux, des végétaux alimentaires, ainsi que des végétaux employés dans les arts et dans l'industrie, avec indication de leurs principes immédiats et de leurs formules élémentaires. gr. in-18., IV-143 p. Paris, V. Masson & fils.
- RAYMOND, MME. E., un mariage parisien. In-18 jésus, 391 p. Paris, Didot frères, fils & Co. 3 fr.
- RÉAL, A., ce qu'il y a dans une bouteille de vin. In-18 jésus, X-309 p. Paris, Faure. 3 fr.
- RÉVOIL, B. H., Histoire physiologique et anecdotique des chiens de toutes les races. Préface et post-face par Al. Dumas. In-8., VII-399 p. Paris, Dentu. 6 fr.
- SÉMÉNOW, N. DE, les mauvais maris. In-18 jésus, 304 p. Paris, Libr. internationale.
- VERRIER, E., Manuel pratique de l'art des accouchements, avec 87 fig., la plupart tirées du Traité complet d'accouchements de M. Joulin. In-18 jésus, XII-552 p. Paris, Savy. 6 fr.
- VIGNERAT, M. CH. DE, Ruines romaines de l'Algérie, subdivision de Bone. Cercle de Guelma. gr. in-8., 111 p. et 10 pl. Paris.

**Anzeigebblatt.**

*(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)*

**Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.**

[21102.] Leipzig, den 1. Juli 1867.  
P. P.

Ich beehre mich, Ihnen hierdurch die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am heutigen Tage die mir gehörende

**E. S. Mittler'sche Buchhandlung**

(vormals L. Koch) in Bromberg

mit allen Activen und Passiven an

**Herrn Hermann Heyfelder aus Seelow bei Berlin**

verkauft habe, der dieselbe für eigene Rechnung fortführen wird.

Nachdem in jüngst verflossener Jubiläum-Messe alle Verbindlichkeiten aus Rechnung 1866 von mir rein und ohne Uebertrag berichtigt worden sind, bestehen die von Herrn Heyfelder mit übernommenen Passiven nur in den Disponenden und den Bezügen des laufenden Jahres, die ich auf dessen Conto zu übertragen bitte, wogegen ich selbstverständlich für richtige Saldirung derselben zur Jubiläum-Messe 1868 die Vertretung übernehme.

Mein langjähriger Freund und bisheriger Leiter meines Bromberger Geschäftes, Herr Heinrich Groschwitz, der durch Vertrag vom 10. December 1866 daran theilhaftig war, erklärt sich mit Vorstehendem allenthalben einverstanden\*), und erlöschen sonach von heute ab unsere beiderseitigen Unterschriften für dasselbe.

In Herrn Heyfelder, der Sie durch nachstehende Zeilen von der Uebernahme des Geschäftes unterrichtet, führe ich Ihnen einen ebenso tüchtigen und erfahrenen, wie mit den erforderlichen Mitteln ausgestatteten Collegen zu, der das Geschäft nach denselben soliden und ehrenhaften Grundsätzen weiter führen wird, wie sie mich mein ganzes Leben lang geleitet, und den ich aus voller Ueberzeugung als Ihres Vertrauens würdig empfehle.

Herrn A. Bath in Berlin, der seit Jahren die Commission meines Bromberger Geschäftes besorgte, fühle ich mich gedrungen für die aufmerksame und anerkennenswerthe Wahrung der Interessen desselben noch meinen besonderen Dank hierdurch auszusprechen.

Hochachtungsvoll

**A. Vogel.**

\*) Einverstanden

**H. Groschwitz.**

Bromberg, 1. Juli 1867.

P. P.

Aus vorstehender Mittheilung des Herrn A. Vogel (Fa. J. G. Mittler) in Leipzig belieben Sie zu ersehen, dass ich die hier vor 40 Jahren begründete E. S. Mittler'sche Buchhandlung mit Activen und Passiven käuflich übernommen habe.

Ich werde dies Geschäft, in allen seinen Theilen, unter der Firma:

**Mittler'sche Buchhandlung**

**H. Heyfelder**

für eigene Rechnung fortführen, und sollen dieselben ehrenhaften Grundsätze, welche mein

Herr Vorgänger verfolgt, auch mir zur Richtschnur meines Handelns dienen.

Die von mir übernommenen Passiven bestehen aus den Disponenden der letzten Ostermesse sowie aus den Bezügen des laufenden Jahres, wofür event. Herr A. Vogel eintritt.

Für die Folge habe ich um Ihr Vertrauen zu bitten.

Meine Lehrzeit bestand ich in der Amelang'schen Sort.-Buchhandlung, bei Herrn R. Gaertner in Berlin; noch weitere Jahre verblieb ich bei demselben als Gehilfe und bekleidete alsdann die ersten Stellen in den geachteten Häusern: A. Marcus in Bonn und J. Deubner in Riga. Während einer mehr als 13jährigen praktischen Thätigkeit glaube ich die zum selbständigen Betriebe nothwendigen Kenntnisse und Erfahrungen gesammelt zu haben, so dass ich, durch hinreichende Geldmittel unterstützt, auf einen gedeihlichen Fortgang meines Geschäftes hoffen darf.

Demgemäss erlaube ich mir die ergebene Bitte an Sie zu richten, das Herrn A. Vogel in so reichem Masse zu Theil gewordene Vertrauen gütigst in gleicher Weise auf mich übertragen zu wollen.

Ihre Neuigkeiten erbitte ich mir in bisheriger Anzahl.

Meine Commissionen besorgen für Leipzig: Herr A. Vogel (Fa. J. G. Mittler),

für Berlin: Herr R. Gaertner (Fa. Amelang'sche Sort. Buchhandlung).

Die Ursache des Wechsels in der Berliner Commission ist ausschliesslich in freundschaftlichen Beziehungen zu suchen, wie sie ununterbrochen seit einer langen Reihe von Jahren zwischen Herrn R. Gaertner und mir bestehen.

Endlich bitte ich Sie, von den nachfolgenden Zeugnissen Kenntniss zu nehmen, und beziehe ich mich im Uebrigen auf meine verehrten Gönner und väterlichen Freunde, die Herren

R. Gaertner in Berlin, wie G. Marcus in Bonn, welche sich bereit erklärt haben, etwaige Anfragen über mich und meine Verhältnisse zu jeder Zeit beantworten zu wollen.

Mit achtungsvoller Ergebenheit  
**Hermann Heyfelder.**

Wird zeichnen:

Mittler'sche Buchhandlung  
H. Heyfelder.

**Zeugnisse.**

Herr H. Heyfelder aus Seelow trat am 1. Mai 1854 als Lehrling in mein Geschäft und hat, nach am 26. Juni 1857 beendeter Lehrzeit, bis heute ununterbrochen bei mir als Gehilfe gearbeitet.

Gern und der Wahrheit gemäss gebe ich ihm bei seinem heute erfolgenden Abgang aus meinem Geschäft das Zeugnis, dass er seine Lehrzeit zu seiner geschäftlichen wie allgemeinen Ausbildung gewissenhaft benutzte und sich in der Reihe von Jahren, in denen er mir treuer Mitarbeiter war, vollkommene Sicherheit und Umsicht in Besorgung aller ihm übertragenen Arbeiten aneignete, so dass

ich überzeugt bin, er wird jede ihm überwiesene geschäftliche Stellung zur vollkommenen Zufriedenheit seiner Herren Prinzipale ausfüllen.

Sein mir stets bewiesener Fleiss und unverdrossener Eifer für das Geschäft, seine bewährte Treue und die Ehrenhaftigkeit seines Charakters haben ihn mir überaus werth gemacht, so dass ich ihn ungern von mir scheiden sehe. Er verlässt mein Geschäft, um andere geschäftliche Kreise kennen zu lernen, und begleiten ihn meine besten Wünsche für sein ferneres Wohlergehen.

Berlin, 19. Januar 1861.

*R. Gaertner.*

Amelang'sche Sortiments-Buchhandlung.

Herr H. Heyfelder aus Seelow hat vom Januar 1861 an bis Ende Juli 1864 in meinem Geschäft die erste Gehilfenstelle bekleidet.

Bei seinem Scheiden aus dieser Stelle gebe ich ihm das Zeugnis, dass er auf Grundlage vieles gründlichen Wissens eine grosse geschäftliche Ausbildung, Umsicht und Gewandtheit besitzt.

Sein ehrenhafter, fester Charakter, seine Treue und sein Eifer in seinem Berufe, seine unermüdete Thätigkeit und das hingebende Interesse, mit denen er sich den ihm übertragenen Arbeiten unterzogen, seine unbedingte Zuverlässigkeit in jeder Beziehung, sein ernstes, gediegenes Streben nach weiterer Ausbildung haben ihm meine volle Achtung und Freundschaft erworben.

Möge es ihm auf seinem ferneren Lebenswege so gut gehen, wie er es bei seiner Tüchtigkeit verdient.

Bonn, 29. Juli 1864.

*Gustav Marcus.*

Firma: Adolph Marcus.

Herr H. Heyfelder war während dreier Jahre, vom 1. August 1864 bis zum 22. Juni 1867, mein treuer Mitarbeiter.

Seine gediegenen Geschäftskennntnisse, verbunden mit strenger Pflichttreue, raschem, genauem und übersichtlichem Arbeiten, unterstützt von einem selten scharfen Gedächtnisse, sowie sein ehrenhafter Charakter haben ihm meine volle Achtung erworben und würden mich dessen Scheiden bedauern lassen, wenn nicht die Gründung seines eigenen Herdes die Ursache wäre, zu welchem ihm meine besten Wünsche für sein ferneres Wohlergehen folgen.

Riga, 22. Juni 1867.

*J. Deubner.*

Die Ueberzeugung, die ich im Januar 1861, als Herr H. Heyfelder mein Geschäft verliess, aussprach, hat sich in vollkommenem Masse bewahrheitet. Wie derselbe sich schon in den ersten Jahren seiner Geschäftsthätigkeit vortheilhaft auszeichnete, so hat er in den folgenden ihm übertragenen Stellungen den Beweis gegeben, dass er die Interessen der Geschäfte, in denen er arbeitete, in jeder Beziehung zu wahren verstand. Seine Tüchtigkeit und Zuverlässigkeit, sein Fleiss, wie sein ehrenhafter Charakter geben sichere Gewähr, dass er auch das von ihm jetzt angekaufte eigene Geschäft in gleich gewissenhafter Weise und mit den besten Erfolgen fortführen und jede Verbindung

mit ihm zu einer angenehmen und lohnenden machen wird.

Ich erfülle daher gern den Wunsch des Herrn Heyfelder — mit dem ich seit seinem Austritt aus meinem Geschäft in freundschaftlichstem Verkehr stand und dessen Entwicklung ich mit theilnehmendem Interesse seitdem folgte — ihn dem Wohlwollen und Vertrauen der Herren Geschäftsgenossen angelegentlichst zu empfehlen.

Berlin, 1. Juli 1867.

R. Gaertner.

[21103.] Graz, September 1867.

P. T.

Hiermit beehre ich mich, Sie zu benachrichtigen, dass ich die vormals

C. Tanzer'sche Buchdruckerei

in Graz

käuflich erworben habe, welche, mit durchaus neuen Schriften und Maschinen eingerichtet, ich in Verbindung mit einer

Lithographischen Anstalt und

Verlags-Handlung

unter der Firma

**Josef Pock**

fortführen werde.

Ueber meine Verlagsunternehmungen werde ich besondere Anzeigen erlassen.

Die Besorgung meiner Commission ist von

Herrn Julius Werner in Leipzig

und der

löbl. Beck'schen Universitäts-Buchhandlung in Wien

übernommen worden, woselbst ich auch ein Auslieferungslager meines Verlages unterhalten werde.

Indem ich mein Etablissement und dessen Unternehmungen Ihrem schätzbaren Wohlwollen, das ich stets zu rechtfertigen bestrebt sein werde, angelegentlichst empfehle, zeichne ich

hochachtungsvoll

ergebenst

**Josef Pock.**

[21104.] Unter heutigem Datum wurde mein bisheriger treuer Mitarbeiter Herr Carl Köhlmann als Geschäfts-Theilhaber im hiesigen Handelsregister bei unveränderter Firma eingetragen.

Harburg, den 31. August 1867.

F. H. W. Reichenau.

Carl Köhlmann wird zeichnen:

F. H. W. Reichenau.

C. Köhlmann.

### Verkaufsanträge.

[21105.] Eine 1847 begründete Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Journalzirkel, Musikalien-Leihinstitut und Papiergeschäft, in einer reichen norddeutschen Provinzialstadt mit ca. 28,000 Einw., starker Garnison, vielen Behörden, Schulanstalten und Instituten, welche einer vorzüglichen Stadt- und Landkundschaft, sowie der besten und frequentesten Lage sich erfreut, — soll mit oder auch ohne dazu gehöriges neues Wohnhaus, wegen Kränklichkeit des Besitzers, je eher je lieber, aus freier Hand verkauft, oder unter günstigen Bedingungen verpachtet werden. Reflectirende belieben ihre Adressen sub Dr. J. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[21106.] In der preuss. Rheinprovinz ist ein solid betriebenes Sortimentsgeschäft mit einer Leihbibliothek von ca. 8000 Bänden und Schreibmaterialienhandel zu verkaufen. Die Kaufbedingungen sind wegen des Umstandes, dass das Geschäft bis jetzt nur mit dem rheinischen Buchhandel in directer Verbindung steht, sehr billig gestellt; zur Anzahlung wären 1500 Thlr. nöthig.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von **Julius Krauss** in Leipzig.

[21107.] In einer industriellen Stadt Thüringens mit sehr wohlhabender Umgegend ist ein solides und blühendes Sortimentsgeschäft mit Nebenzweigen, das einen jährlichen Reingewinn von ca. 2600 fl. abwirft und nachweisbar noch einer bedeutenden Ausdehnung fähig ist, für 5500 Thlr. zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht von mir zu Diensten.

**Julius Krauss** in Leipzig.

[21108.] Es sind mir gegenwärtig drei bis auf die neueste Zeit fortgeführte Leihbibliotheken zum Verkauf übertragen, die nach ihrem innern Gehalte wie nach der äussern Beschaffenheit besonders empfohlen zu werden verdienen; nämlich 1, eine deutsche von 8400 Bänden, Preis 1400 Thlr. — 2, eine französische von 3450 Bänden, Preis 575 Thlr. — und 3, eine englische von 1350 Bänden, Preis 450 Thlr. Sämmtlich gebunden.

Verzeichnisse stehen von mir zu Diensten

**Julius Krauss** in Leipzig.

### Kaufgesuche.

[21109.] Ich bin mit dem Ankauf einer durchaus soliden und angesehenen Sortimentshandlung in Berlin beauftragt und bitte um entsprechende Mittheilungen.

**Julius Krauss** in Leipzig.

### Fertige Bücher u. s. w.

[21110.] Bei **Wilh. Schulze** in Berlin erschien und wurde soeben versandt:

„Die Jungen ermahne als die Brüder.“

Predigten für Jünglinge aus den Jahren 1865—1867

von

**G. Quandt**, Pastor,

Präsident des östlichen Jünglingsbundes.

8 Bog. gr. 8. 12 S $\mathcal{A}$  ord., 9 S $\mathcal{A}$  netto.

Dr. **Martin Luther's**  
**kleiner Katechismus**  
als Handbüchlein für Confirmanden

bearbeitet von

Dr. **J. F. Bachmann**,

Consistorialrath.

26. Auflage. 7 Bog. 8. 4 S $\mathcal{A}$  ord.,  
3 S $\mathcal{A}$  netto.

[21111.] In unserm Commissionsverlage erschienen die bekannten Gedichte von:

**Leopold Schaefer,**

„Das deutsche Lied“

und

**Emil Rittershaus,**

„Morgenfrühe“

für

**vierstimmigen Männerchor.**

Componirt

von

**J. Heiße.**

Partitur. Preis à 5 S $\mathcal{A}$  ord.

Nur fest mit 40% und baar mit 50%.

Beide Compositionen sind sehr ansprechend; der bekannte Herr Dr. Volkmann sprach sich sehr lobend über dieselben aus.

Bei dem billigen Preise werden gewiß alle Gesangsvereine sichere Käufer sein, wenn Sie dieselben nur zur Vorlage bringen wollen. Wir sehen Ihren gef. Bestellungen entgegen und zeichnen

Hochachtungsvoll und ergebenst

Hersfeld, September 1867.

**Böttich & Hochl.**

A. Maier'sche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

### Jurisprudenz.

[21112.]

In meinem Verlage sind soeben erschienen:

Die

**Strafgesetzgebung**

in

**Deutschland**

vom Jahre 1751 bis zur Gegenwart.

Von

Dr. **Albert Friedrich Berner**,

ordentl. Prof. der Rechte an der Universität zu Berlin.

gr. 8. Brosch. 1 $\frac{3}{4}$  S $\mathcal{A}$  ord.

Das

allgemeine deutsche

**Handelsgesetzbuch**

mit Ausschluß

des fünften Buches vom Seehandel

unter Berücksichtigung

der von den deutschen Gerichtshöfen ausgesprochenen Präjudizien sowie der neueren handelsrechtlichen Literatur

dargestellt von

**A. Wengler**,

R. Sächs. Gerichtsrath.

gr. 8. Brosch. 1 $\frac{3}{4}$  S $\mathcal{A}$  ord.

Vor einigen Wochen erschien:

**Recht und Beweis**

im

**Civilproceß**

von

**V. von Bar.**

gr. 8. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$  S $\mathcal{A}$  ord.

Leipzig, den 6. September 1867.

**Bernhard Tauchnitz.**

Nur einmal angezeigt!  
**Unverlangt ohne Ausnahme nichts!**  
 [21113.]

In meinem Verlage erschien soeben, wurde jedoch ohne Ausnahme nur an diejenigen Handlungen versandt, welche in Folge meines Circulars vom 1. Juli verlangten:

**Damen-Almanach.**  
 Notiz- und Schreibkalender für 1868.

**Zweiter Jahrgang.**

Mit einer Illustration von **Herminie Stilke**, Farbendruck von **R. Steinböck**. Auf chamois satinirtem Velinpapier, mit rother Einfassung, in elegantem Relief-Einband mit Goldschnitt, abgerundeten Ecken, Gummiband und feinem Bleistift 20 S $\ell$ .  
 Mit **preussischem oder sächsischem Stempel** 15 S $\ell$ ; **ungestempelt** 13 S $\ell$  netto.  
 Baar 7/6. Fest 13/12.

Die Hoffnung, welche ich bei Erlass des vorjährigen Circulars aussprach, dass der Almanach ein gern gesehener, jährlich wiederkehrender Gast werden möge, hat sich in glänzender Weise erfüllt; die Aufnahme war eine so überaus günstige, dass, wie mir einige Herren Collegen bei festen Nachbestellungen mittheilten, der Almanach sofort der beliebteste geworden ist, und ich bereits lange vor Weihnachten Hunderte von festen und baaren Bestellungen wegen Mangel an Exemplaren zurückweisen musste.

Ich habe auch diesem zweiten Jahrgang alle mögliche Sorgfalt gewidmet, und wird namentlich die diesjährige Illustration, eine allegorische Landschaft, das alte und neue Jahr versinnbildlichend, ganz besonderen Beifall finden.

Ich kann im Allgemeinen *nur fest* liefern, bin jedoch gern bereit, denjenigen Herren Sortimentern, welche den Almanach noch nicht kennen,

**Ein Exemplar mit preussischem Stempel** zur Probe à condition zu liefern, mit der Bitte,

die nicht behaltenen Exemplare bis zum 1. November d. J. zu remittiren.

Alles bis dahin in Leipzig oder hier nicht eingetroffene muss ich als *fest* behalten betrachten, und spätere Zurücknahme ablehnen.

Inhalt des Almanachs.

1) Von den Finsternissen des Jahres 1868. — 2) Von den Jahreszeiten. — 3) Katholische Festtage. — 4) Jüdische Festtage. — 5) Astronomischer Kalender für 1868. — 6) Notizkalender (für jeden Wochentag eine halbe, für Sonntag eine ganze Seite, mit Angabe der protestantischen und katholischen Heiligennamen und der Mond-Auf- und Untergänge). — 7) Familiengedenktafel. — 8) Geburtstagskalender. — 9) Privat-Adresskalender. — 10) Ausgabe-Notizen. — 11) Münzvergleichungstabelle. — 12) Längenmass-Vergleichungen. — 13) Genealogie der europäischen Regentenhäuser. — 14) Verwandtschaftsbande der deutschen Fürsten unter sich und mit auswärtigen. — 15) Toilettentisch (in jedem Jahre neu bearbeitet). — 16) Geschenke für Damen.

Für Sachsen besorgt Herr

L. A. Kittler in Leipzig die Abstempelung der fest bestellten Exemplare.

Wegen der zahlreichen festen und baaren Vorausbestellungen habe ich fast sämtliche Bestellungen auf ungestempelte Probeexemplare nicht berücksichtigen können, was ich statt einzelner Antwort zu beachten bitte.

Indem ich schliesslich allen denjenigen geehrten Herren Collegen, welche im vorigen Jahre dem Almanach eine so überaus thätige Verwendung zu Theil werden liessen, die sie durch die noch zahlreicheren festen und baaren Bestellungen auf den zweiten Jahrgang desselben wieder aufs neue bekundeten, meinen besten Dank sage, bitte ich um Ihre fernere gütige Unterstützung und zeichne hochachtungsvoll

Berlin, September 1867.  
**Haude- & Spener'sche Buchhandlg.**  
 (F. Weidling.)  
 (Siehe Wahlzettel!)

[21114.] In unserem Verlage sind erschienen und nicht längst verfaßt worden:

**Das Evangelium**  
**des heiligen Johannes**

erläutert

von

**E. W. Hengstenberg,**

Dr. und Professor der Theologie in Berlin.

Erster Band.

Zweite Auflage. 26 $\frac{3}{4}$  Bog. gr. 8. Brosch.  
 1  $\text{fl}$  20 S $\ell$  ord.

**Erinnerungen**

aus dem

**Leben eines Landgeistlichen.**

Zweiter Band.

Zweiter Abdruck.

17 Bog. 8. Brosch. 20 S $\ell$  ord.

**Joannis Gerhardi**  
**Loci theologici**

cum pro adstruenda veritate tum pro destruenda quorumvis contradicentium falsitate per theses nervose, solide, et copiose explicati.

**Opus praeclarissimum**

novem tomis comprehensum  
 denuo edidit

**Ed. Preuss,**

Dr. Phil., S. S. Theologiae evangelicae Licentiatius,  
 eamque in Universitate Litt. Berol. priv. docens.

Wohlfeile Ausgabe ca. 300 Bog. gr. Lex.-8.  
 in 30 Lieferungen zum Subscriptionspreise  
 von à 15 S $\ell$  ord.

**Vierzehnte und fünfzehnte Lieferung**

(des fünften Bandes erste und zweite Lieferung).

18 Bog. gr. Lex.-8. Brosch. 1  $\text{fl}$  ord.

Berlin, im August 1867.

**Gustav Schlawig**  
 Verlagsbuchhandlung.

**Librairie Orientale de Maison-**  
**neuve & Co.,**

Paris, 15 Quai Voltaire.

**F. A. Brockhaus, Leipzig.**

[21115.]

Vient de paraître:

**Mattei (Ant.),** Proverbj, detti e massime corse. Proverbes, locutions et maximes de la Corse, précédés d'une étude sur le dialecte de cette île, adressée à S. A. I. le prince L. L. Bonaparte. In-12. 1867. Brosch. 3 fr., no. 2 fr. 40 c.

**Revue Orientale.** Directeur M. Dulaurrier de l'Institut. 9. Année. Tome I. Partie I. Contient:

Vinson (J.), la poésie épique de l'Inde dravidienne. Le Sindamani, trad. pour la première fois du tamoul. — Sauley, F. de, sur l'inscription bilingue du sarcophage découvert en 1863 dans les tombeaux des rois à Jérusalem. — Eichhoff, Poésie et religion de l'Inde et de la Grèce. — Labarthe, Essai critique sur les premiers temps de l'histoire de Chine, etc.

Abonnement: Un an, Paris, 25 fr. — Départements et Colonies, 26 fr. — Étranger, 30 fr.

**Boucher,** deux poètes anté-islamiques. Notices sur Orwa ben-el Ward et sur Zou 'l-asba el Adouani. In-8. Paris 1867. Brosch. 1 fr. 50 c., no. 1 fr. 15 c.

[21116.] In unserem Verlage erschien soeben:

**L'Allemagne**

et

**la France.**

In-8. Preis 10 N $\ell$ .

**Jules Simon,**  
**L'Ouvrier**

de

**huit ans.**

3. Ed. In-18. Preis 1  $\text{fl}$  5 N $\ell$ .

Les

**Grandes Industries**

et les

**travaux d'art modernes.**

Sous la Direction

de

**Léon Rueff.**

Livr. 1-3. à 10 N $\ell$ .

Handlungen, die sichere Aussicht auf Absatz haben, wollen in 1 Expl. à cond. verlangen. Rabatt in Rechnung 25 %, gegen baar 33 $\frac{1}{3}$  %.

Brüssel.

**A. Lacroix, Verboeckhoven & Co.**

**Otto von Gerlach's Bibelwerk.**  
Neuer Abdruck.

[21117.]

Bei uns ist in neuem Abdruck erschienen und zum Theil bereits versandt, zum Theil werden wir innerhalb der nächsten Monate zur Versendung bringen:

Die  
**Heilige Schrift**

nach

Dr. Martin Luthers Uebersetzung

mit

Einleitungen und erklärenden Anmerkungen

herausgegeben durch

**Otto von Gerlach,**

weil. Dr. u. Professor der Theologie, Consistorial-Rath und Hofprediger in Berlin.

Neue wohlfeile Ausgabe.

**Neues Testament.**

Siebente Auflage, vierter Abdruck.

Erster Band: Die vier Evangelien und die Apostelgeschichte. 20 Sg. ord.

Zweiter Band: Die apostolischen Briefe und die Offenbarung Johannis. 1 S. ord.

**Altes Testament.**

Fünfte Auflage, dritter Abdruck.

Erster Band: Die 5 Bücher Mose. 25 Sg. ord.

Zweiter Band: Die Bücher Josua, Richter, Ruth, Samuels, der Könige, der Chronica, Esra, Nehemia und Esther. 20 Sg. ord.

Dritter Band: Das Buch Hiob, der Psalter, die Sprüche Salomos, der Prediger, das Hohelied Salomos, und die Klagelieder Jeremias. 20 Sg. ord.

Vierten Bandes 1. Abtheilung: Jesaja, Jeremia, Hesekiel. 1 S. ord.

Vierten Bandes 2. Abtheilung: Daniel, die 12 kleinen Propheten und die apokryphischen Bücher des Alten Testaments. 1 S. ord.

„Ein volles Menschenalter ist verflossen, seit der selige Verfasser zum ersten Mal den Band, der auch jetzt wieder den andern vorangeht (Neues Testament, 1. Hälfte), ans Licht gab, und noch ist keine bessere Hausbibel in ihrer Art erschienen. Schreiber dieses hat ihr für seine Person besonderen großen Dank zu sagen, und um so mehr ist es ihm eine Freude, wenn er abermals einen neuen Ausgang des werthen Buches anzeigen kann, und zwar ist es ein neuer Ausgang der billigen compressen Ausgabe in großem Format (neben welcher der Verleger auch die in erster Gestalt des gewöhnlichen Octavs stets fortführt), wovon wir hier zu melden haben. (Neues Testament 1 1/2 S.; Altes Testament 4 1/2 S.) — Eine Hausbibel sagte ich, d. h. eine rechte Fundgrube der reinen und heilsamen Lehre für Jeden im Hause, den Hausvater vorab. — Was die Einleitungen und Anmerkungen betrifft, wird es schwerlich sobald gelingen, in gleicher treffender Kürze gleiche Fülle und Correctheit zu vereinigen.“  
Volksblatt für Stadt und Land 1867. Nr. 60.

Dies Bibelwerk ist s. Z. vom königl. preussischen Ministerium der geistlichen, Unterrichts- u. Angelegenheiten den sämtlichen königl. Regierungen und Provinzial-Schulcollegien zur Anschaffung für Seminaristen und Lehrer als ein Werk, „in dem auch der Elementarlehrer für sein eigenes Bibelsudium eine vortreffliche Anleitung findet, wie sie z. B. in keinem ähnlichen Werke geboten wird.“ angelegentlich empfohlen, auch von demselben für die allgemeine Ausstellung zu Paris, auf welcher das Abbild eines vollständigen, sowohl Unterrichtlocal wie Lehrerwohnung umfassenden Schulhauses für eine einclassige Elementarschule aufgestellt, und darin eine Auswahl der in den preussischen Schulen und für die preussische Lehrerbildung gebräuchlichsten und vorzüglichsten Lehrmittel ausgelegt worden ist, für und in diese Auswahl eingefordert und aufgenommen worden.

Wir geben auf zehn Exemplare eines frei und bei Baarbezug erhöhten Rabatt.

Berlin, im August 1867.

**Gustav Schlawik**  
Verlagsbuchhandlung.

[21118.] Wir erlauben uns, die geehrten Sortimentshandlungen auf das in unserm Verlage erscheinende Werk:

**J. Tölzer,****Oberbayerische Architektur.**

ergebenst aufmerksam zu machen und freundlichst um bessere Verwendung hiersfür zu ersuchen.

Als Beweis der Absatzfähigkeit diene, daß wir in einem oesterreichischen Bezirke, welcher stark von Sortimentshandlungen besetzt ist, durch einen sich uns zufällig anbietenden Colporteur innerhalb 14 Tagen 50 Subscribenten hierauf erhielten, während durch den Buchhandel dajelbst kein einziges Exemplar abgesetzt worden, obwohl wir ausreichend à cond. nebst hohem Rabatt anboten.

Für die Gediegenheit des Werkes spricht nachstehendes, für den Verfasser höchst ehrendes Schreiben aus dem Cabinetssecretariat Sr. Majestät des Königs von Bayern.

Geehrtester Herr Tölzer!

Seine Majestät der König haben die von Ihnen übersandten Zeichnungen mit Wohlgefallen eingesehen, geruhen, Ihre noch im Drucke befindlichen Werke entgegen zu nehmen, und haben mir aufgetragen, Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit den allerhöchsten Dank auszusprechen. Indem ich mich beeile, mich dieses Auftrags zu entledigen, verbleibe ich mit vorzüglicher Werthschätzung

Ihr ergebener

J. von Lux,  
Ministerialrath und Secretär  
des Königs.

Wir bitten, sich bei gef. Verschreibungen des Wahlzettels zu bedienen.

München, 24. August 1867.

**Rey & Widmayer.**

[21119.] Nachdem wir von den

**Felddienübungen der Reiterei.**

3 Ns. ord., 2 Ns. netto.

wieder Borrath haben, bitten wir gef. verlangen zu wollen, können aber wegen kleiner Auflage nur fest liefern.

Dresden, den 5. September 1867.

**C. G. Reinhold & Söhne,**  
königl. Hofbuchdruckerei.

**Russica!**

[21120.]

Handlungen in Städten, wo Russen verkehren, bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen:

**Was thun?****Socialer Roman**

in

russischer Sprache.

Von

**N. G. Tschernyschewski.**

30 Bogen gr. 8.

Preis 2 S. 4 N. mit 25% Rabatt und 11/10 bei gleichzeitiger fester Bestellung.

Überall, wo Russen verkehren, hat dieses interessante Werk bis jetzt den lebhaftesten Absatz gefunden, so daß es bereits von vielen Handlungen in Partien bestellt wurde; namentlich aber dürfte jetzt und im Laufe des Herbstes die Nachfrage nach Tschernyschewski noch um so lebhafter werden, als in dieser Zeit erst sehr viele Russen von der Pariser Weltausstellung zurückkehren.

Zugleich mache ich Sie darauf aufmerksam, daß ich zur Verbreitung des Werkes eine Anzeige in Briefform (russisch) drucken ließ, wovon Sie gef. verlangen wollen, um dieselbe an die in Ihrem Orte befindlichen Russen adressiren zu können. — Ebenso stehen auffallende Placate in russischer Sprache zu Diensten.

Indem ich nun um erneuerte thätigste Verwendung für obiges Werk freundlichst ersuche, bemerke ich schließlich noch, daß in Leipzig, Stuttgart und Zürich ausgeliefert wird.

Hochachtungsvoll

Bevey, im September 1867.

**B. Wenda.**

[21121.] Soeben erschien in meinem Verlage:

**Münchener Antiken,**

herausgegeben

von

**Dr. Carl von Süssow.**

Fsg. 4. 5.

Preis: 2 S. 12 N. = 4 fl. rh. W. ord. mit 25% in Rechnung, 33 1/2% gegen baar.

In etwa 14 Tagen kommt zur Ausgabe:

**Pariser Leben**

von

**F. C. Petersen.**

2. Bdchn.

Inhalt: Die Pariser Ehe a) in der Aristokratie, b) in der Bourgeoisie, c) im Arbeiterstande. — Salonfreuden. — Auf der kaiserlichen Bibliothek. — Der Napoleonstag. — Die Rue Montmartre (Straßenphysiognomien II.). — Der Anzeigenmakler (Charakterzeichnungen I.).

Preis: 15 N. = 54 fr. rh. W. ord. mit 33 1/2% in Rechnung, 40% gegen baar und 11/10 Explre.

Verlangzetteln zu letzterem Werkchen vide Raumburg's Wahlzetteln. Von den Bestellungen, welche seit Erscheinen des ersten, mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Bändchens bereits zahlreich auf Bändchen 2. und Folge eingelaufen sind, ist Notiz genommen.

München, den 5. September 1867.

**Carl Werhoff's Verlag.**



**G e r t h,**  
**Geschichte des Preussischen Staates.**  
I. Abth. I. u. II. Band.

[21122.]

Durch eingegangene Remittenden bin ich jetzt wieder im Stande, einzelne Exemplare dieses interessanten Werkes in Commission zu liefern, und wollen die Handlungen, deren Bestellungen früher nicht effectuirt werden konnten und die sich noch Absatz versprechen, dieselben gefälligst erneuern.  
Breslau, 30. August 1867.

**Eduard Trewendt.**

[21123.] Heute versandten wir folgendes Circular:

**Wichtig für Leihbibliotheken  
und Lesezirkel.**

Hamburg, August 1867.

Soeben erschien in unserm Verlage:

**Mademoiselle Mori.**

Eine Erzählung aus dem heutigen Rom.

Aus dem Engl. von Elise Mirus.

4 Bde. (à ca. 15 Bogen). Preis 3  $\text{fl}$  ord.

In Rechnung 33 $\frac{1}{2}$  %, baar 40 %.

☞ Alle bis 1. November c. bestellten Exemplare werden mit 50 % gegen baar expedirt.  
Auf 6 Exemplare 1 Freixemplar.

Die vorliegende Erzählung erfreute sich gleich beim Erscheinen des Originals in England einer ungetheilten Aufnahme von Seiten des gebildeten Publicums und zweifelt unterzeichnete Verlagshandlung nicht daran, dass das Buch auch in der vorliegenden vorzüglichen Uebersetzung allgemeinen Beifall finden wird. Es behandelt in erzählender Form mit grösster Klarheit die Geschichte der Belagerung Roms im Jahre 1849, die Vertheidigung der Stadt durch Garibaldi, der Besiegung derselben durch die Franzosen und lässt uns inmitten dieser bewegten Zeit einer italienischen Sängerin — der Heldin des Romans — einem Improvisator, einem Politiker, einem Intriguanten, einem Priester, der nach Reformen strebt, — alle von dem grossen Gedanken eines einigen Italiens erfüllt, begnügen.

Indem wir Ihnen dieses Werk daher zur freundlichen Verwendung angelegentlichst empfehlen, nehmen wir Veranlassung, Sie auf den Ende vorigen Jahres in unserm Verlage erschienenen Roman

**Eine halbe Million.**

Roman von Amalia B. Edwards.

Aus dem Englischen  
von

**Elise Mirus.**

4 Bde. Preis 3  $\text{fl}$  ord.

In Rechnung 33 $\frac{1}{2}$  %, baar 40 %.

☞ Alle bis 1. November d. J. bestellten Exemplare werden mit 50 % gegen baar expedirt.

nochmals aufmerksam zu machen. Die Zeit der Versendung war im vorigen Jahre eine sehr ungünstige. Trotzdem brach sich das Buch sehr bald Bahn und erntete lebhaften Beifall, gleichwie auch die günstigsten Recensionen mehrerer grösseren Zeitungen ihm

Vierunddreissigster Jahrgang.

zu Theil wurden. Auch für dieses Werk erbitten wir Ihre fernere gütige Verwendung und ersuchen, sich zu Bestellungen des nebenstehenden Verlangzettels \*) gef. bedienen zu wollen.

Hochachtungsvoll  
**Bernhardt'sche Buchhandlung.**  
Verlangzettel vide Wahlzettel. \*)

[21124.] In unserem Verlage ist erschienen und nicht längst versandt worden:

**Die trunkene Wissenschaft  
und  
ihr Erbe an die Evangelische Kirche.**

Ein Beitrag zur Beurtheilung der neueren Theologie.

**I n B r i e f e n**

von

**Professor Dr. Carl Scheele.**

18 $\frac{1}{2}$  Bogen gr. 8. Brosch. 1  $\text{fl}$  ord.

Der Verfasser gibt in den vorliegenden Briefen einen Beitrag zur Beurtheilung der neueren Theologie. Diese Briefe wollen einem jungen Theologen die Summa von ernstlichen Erfahrungen, welche dem Verfasser in einer langjährigen Beobachtung der neueren evangelischen Theologie, ihrer Wandelungen und ihrer Wirkungen sich festgestellt haben, als sein bestes Vermächtniß übergeben. Er bietet sie daher zunächst der theologischen Jugend als einen treugemeinten Rath zur Bewahrung ihres guten Theiles aus Kirche und Vaterhaus, zur rechten Bereitung auf das köstliche Amt des Seelenhirten und Kirchenlehrers, zum vorsichtigen und heilvollen Gange durch die Gebiete berückender Gnosis und neutralistischer Theologien, die fortschreiten auf Trugwegen; zur Gründung in der wahren Theologie, welche die individuellen Gaben sich befruchten und entfalten läßt aus dem innerlichen Glaubensbände mit dem bewährten kirchlichen Schriftverständnis und Bekenntnisserbe. — In besonderer Weise sowohl philosophisch als theologisch ausgebildet und somit mit dem erforderlichen Rüstzeug hinreichend versehen, deckt der Verfasser mit seltener Meisterschaft die Irrgänge auf, die die Theologen der Schleiermacher'schen Schule, wie Rothe, Strauß, Schenkel, Benschlag, v. Hofmann u. A. eingeschlagen haben, und stellt ihre Irrlehre aus hellem Licht des Wortes Gottes und der lutherischen Bekenntnisse.

Ein Buch, reich an Interesse und Belehrung für jeden jüngeren und älteren Theologen.

Wir können von diesem Buche im Augenblick nur noch ausnahmsweise à cond. abgeben.

Berlin, im August 1867.

**Gustav Schlawig**  
Verlagsbuchhandlung.

[21125.] Im unterzeichneten Verlage ist soeben erschienen und bitte ich die geehrten Sortiments-handlungen gef. zu verlangen:

**Spurgeon's  
zwei Gastpredigten in Hamburg.**  
Gehalten am 11. u. 13. August.

Aus dem Englischen übersezt und mit einigen Bemerkungen eingeleitet.

Preis 3  $\text{Nf}$  ord., 2  $\text{Nf}$  netto und 13/12.  
Hamburg. **J. G. Oden.**

[21126.] In meinem Verlage ist soeben erschienen, wird aber nur auf Verlangen versandt:

**Der Tabak,**  
seine Bestandtheile und seine  
Behandlung.

Einwirkung der Art des Düngens, Trocknens, Fermentirens und Aufbewahrens auf die Güte des Tabakes, ferner Angabe von Mitteln, die Verbrennlichkeit des Tabakes zu erhöhen.

Untersuchungen und Versuche  
der landw. Versuchstation Karlsruhe.  
Ausgearbeitet

von

**Dr. J. Reßler.**

gr. 8. Geh. Preis 24  $\text{Nf}$  = 1  $\text{fl}$ . 20  $\text{kr}$ . rhein.

Unter den landwirthschaftlichen Erzeugnissen ist wohl keines, welches einer größern Sorgsamkeit von Seiten des Pflanzers bedarf, und bei welchem ein auf wissenschaftlicher Grundlage beruhender Anbau mehr im Stande ist, günstige Resultate zu erzielen, als der Tabak. — Der Verfasser, welcher durch seine bisherigen Schriften den Beweis geliefert, daß er es versteht, die Wissenschaft in die Praxis hineinzutragen, gibt in diesem Buche seine Erfahrungen, die kein Tabakpflanzler unbeachtet lassen wird.

Handlungen, welche bei landw. Vereinen einen Particabsatz erzielen können, bin ich gern bereit besondere Unterstützungen zu gewähren.

Mannheim.

**J. Schneider.**

[21127.] Im Verlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen und steht auf Verlangen à cond. zu Diensten:

**Eisenmann, W. F.,** französisches Lesebuch in 2 Abtheilungen. 3. gänzlich umgearbeitete Auflage. 28 Bogen. Geh. Preis n. 1  $\text{fl}$ . 24  $\text{kr}$ . — 25  $\text{Nf}$ .

Von demselben Verfasser ist Ende vorigen Jahres bei mir erschienen:

**Schulgrammatik der französischen Sprache.**  
7. Auflage. n. 1  $\text{fl}$ . 30  $\text{kr}$ . — 27  $\text{Nf}$ .

Stuttgart, September 1867.

**A. Detinger.**

Zur gefälligen Beachtung.

[21128.]  
Auf

**F. Altmüller,**  
**Blüthen aus dem Garten der Kindheit.**  
Ueber die Entwicklung der Seele  
des Kindes.

gingen die Bestellungen so sehr zahlreich ein, daß ein umgehendes Zufriedenstellen gar nicht möglich war; außerdem waren bei Herstellung der Originalplatte zum Einbände Verhinderungen eingetreten.

Wir bitten um Ihre fernere thätigste Verwendung für dieses Ihrer besonderen Beachtung werthe Werk.

Hochachtungsvoll

Hersfeld, 3. September 1867.

**Böttich & Hoehl.**

A. Maier'sche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

[21129.] Soeben erschien bei uns in Commission:

**Notizie storiche di Miglionico**  
precedute da un sunto su' popoli della antica Lucania  
per  
**Teodoro Ricciardi.**  
gr. 8. (VII, 262 pag.) Con 2 tav. Brosch.  
Preis 1½ ₰ netto.  
Neapel, August 1867.  
**Detken & Rocholl.**

[21130.] Aus Paris erhielt ich soeben in großer Anzahl:

**Saint Paul**  
sa Vie, son Oeuvre et ses Epitres  
par  
**Felix Bungener.**  
1 Vol. gr. in-18. Preis 1 ₰ netto.  
Leipzig, 4. September 1867.  
**Alphons Dürr.**

### Neuestes Werk von Franz Liszt.

[21131.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:  
**Hummel's, J. N.,** Meisterwerk: Septett.  
Op. 74. in D moll. Pianoforte-Solo.  
Ausgabe von Franz Liszt. Preis 2 ₰.  
In jeder Beziehung ein würdiger Pendant zu der früher in unserem Verlage erschienenen Liszt'schen Uebertragung von Beethoven's Septett. Op. 20. welches soeben in neuer Auflage erschien.  
Leipzig u. New-York.  
**J. Schuberth & Co.**

[21132.] **Dr. Fr. Ahn's**  
**Lehr- und Lesebücher**  
der  
französischen, englischen und italienischen Sprache

halten wir stets auf unserm Leipziger Auslieferungslager vorräthig.  
Wir bitten, für bevorstehenden Schulsemesterwechsel zeitig zu verlangen.  
**M. DuMont-Schauberg'sche Buchh.**  
in Köln.

### Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[21133.] In unserm Verlage erscheint in 14 Tagen:  
**Brettner,** Lehrbuch der Geometrie. Bearbeitet von Professor Dr. Fiedler. 1. Theil. Die Geometrie. Preis ord. 12 Sg.  
Wir bitten zu verlangen.  
Ratibor, 4. Septbr. 1867.  
**B. Widura & Co.**

[21134.] Mit der letzten Nummer des Bazar's für 1867 erscheint in meinem Commissionsverlage:

**Vollständiges Register**  
zum  
**Bazar,**  
Jahrgang 1862—1867,  
zu allen Vorlagen, Arbeiten, Schnitten, Küchen-, Haus- und wirthschaftlichen Recepten, sowie zum Inhalt der belletrist. (Lert-) Nummern.  
Ein unschätzbares Repertorium nicht allein für die Besitzerinnen der betreffenden sechs Jahrgänge, deren reicher Inhalt bisher für jene so gut wie werthlos — weil unbenutzbar — war, sondern auch für Diejenigen, welche theils um in Betreff einer Toilette Rath zu suchen, theils zur Auswahl und Anfertigung eines Festgeschenkens, eine Nummer aus jenen Jahrgängen einzeln zu beziehen wünschen.  
Das Register erscheint im Format des Bazar's, ca. 6—8 Bogen stark. Der Preis wird voraussichtlich 15 Sg nicht übersteigen.

Bezugsbedingungen:  
Baar { vor Erscheinen mit 33⅓% } 13/12 und  
{ nach Erscheinen mit 25% } 55/50.  
A cond. nur ausnahmsweise und in einzelnen Exemplaren.

Inserate. Da das Register in die weitesten Kreise dringen und dort jahrelang anhaltend benutzt werden wird, so dürften Inserate auf dem Umschlage von günstigster Wirkung sein. Ich berechne dieselben p. gesp. Beizeile zu 2½ Sg, p. 1000 Beilagen im Formate des Bazar's pro Bogen à 1000 zu 5 ₰.

Zu Ihren baldigen Bestellungen lade ich Sie ein den Naumburg'schen Wahlzettel zu benutzen.  
Breslau, im September 1867.

**Ernst Günther's Verlag.**

[21135.] In unserem Verlage erscheint soeben:  
**Spieß und Berlet,**  
**Weltgeschichte in Biographien**  
für Schulen.

In drei concentrisch sich erweiternden Curfen.  
Herausgegeben vom Lehrer-Collegium der Realschule in Annaberg.

Curfus I. 5. vielfach verbesserte Auflage. gr. 8.  
Elegant broschirt. Preis 22½ Nk.

Auch für diese neue Auflage erbitten uns freundliche Verwendung der Herren Collegen, die erfahrungsgemäß bei diesem vorzüglichen Schulbuche sehr erfolgreich ist, und gewöhnlich die Einführung aller 3 Curfe nach sich zieht.

Der Wirkungskreis ist ganz unbeschränkt; Geistliche, Lehrer und Private sind Abnehmer, und benutzen diese Weltgeschichte gleich gern zum Privatstudium, als Schulbuch, wie als nützliches Geschenk.

In zahlreichen Anstalten Deutschlands, Rußlands, der Schweiz und Hollands sind die 3 Curfe schon eingeführt, und läßt sich die Anzahl immer noch vermehren.

Zur Unterstützung Ihrer Bemühungen senden wir gern hinlänglich Exemplare à cond., und sind bereit, auch fernerhin Freieremplare an Lehrer etc. abzugeben.

Hochachtungsvoll  
Hildburghausen, 12. August 1867.

**Ludw. Ronne's Verlag.**

[21136.] Nur auf Verlangen versende ich demnächst:

### Rationelle Italienische Grammatik.

Von  
**Giob. D. Pozzati,**  
Lehrer der italien. Sprache an der Handelsschule und dem Conservatorium der Musik in Leipzig.  
II. Curs. ca. 13 Bog. gr. 8. Geh. Preis ca. 18 Nk.  
Ferner in neuen Auflagen:

**Lüben, A.,** Auswahl charakteristischer Dichtungen und Prosastücke zur Einführung in die deutsche Literatur. III. Thl. Zweite, verbesserte Auflage. 22½ Bog. gr. 8. Geh. Preis: 14 Nk.

— Ergebnisse des grammatischen Unterrichts in mehrklassigen Bürgerschulen. Siebente, verbesserte Auflage. 4 Bog. gr. 8. Geh. Preis: 3 Nk.

— Anleitung zur Anfertigung von Geschäftsaufsätzen. Zum Gebrauch für Schüler in Bürger-, Volks- und Fortbildungsschulen. Sechste, verbesserte Auflage. 2½ Bog. gr. 8. Geh. Preis: 3 Nk.

Leipzig, d. 5. September 1867.

**Friedr. Brandstetter.**

[21137.] In einigen Tagen erscheint:

### Hirth's Parlaments-Almanach.

Künfte Ausgabe  
Preis eleg. geb. 10 Sg ord., 7½ Sg netto.  
Baar mit 50% Rabatt u. 9/8 Expl.  
Eleg. in roth Calico gebundene Exmpl. kosten 5 Sg netto mehr.

Die neue Ausgabe des Parlaments-Almanachs wird außer den biographischen Notizen über die Mitglieder des demnächst zusammentretenden Reichstages viele wichtige Actenstücke enthalten, die nicht nur den Reichstagsmitgliedern selbst, sondern Allen, die sich für Politik interessieren, erwünscht sein werden.

Ich glaube daher, daß die neue Ausgabe dieselbe günstige Aufnahme beim Publicum findet wird, die den früheren Ausgaben zu Theil geworden, und ersuche Sie, Ihren ungefähren Bedarf schleunigst verlangen zu wollen.

Die günstigen Bezugsbedingungen, namentlich gegen baar, sichern Ihnen einen lohnenden Gewinn.

Berlin, 30. August 1867.

**Franz Dunder.**

[21138.] In kurzem wird nach Verlangen versandt:

**Koschirt, Dr. C. F.,** äußere Encyclopädie des Kirchenrechts oder die Haupt- und Hilfswissenschaften des Kirchenrechts. 2. Abthlg. Ca. 1 ₰.

— dasselbe complet in einem Bande. Ca. 2 ₰ 5 Nk.

**Köfing, Dr. F.,** Professor in Freiburg, das christliche Gesetz. Ueber Jacobus II, 8—12. 2. Ausgabe. 20 Nk.

Heidelberg, September 1867.

**G. Weiß.**

[21139.] Mitte dieses Monats erscheint und bitte als Fortsetzung zu verlangen:

**Deutsches Leben im Glauben.**

Lieferung III. Preis 4  $\mathcal{F}$ .

In Rechnung mit 25 %, gegen baar mit 33 1/3 %. Ich bemerke noch, daß die 4. (Schluß-) Lieferung Mitte October ausgegeben wird.

Hochachtungsvoll

Bremen, den 5. Septbr. 1867.

G. Ed. Müller's Verlag.

**Musikalien.**

**Verlag von H. Karmrodt in Halle.**

[21140.]

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

**Brandt, Aug.**, Op. 23. Wald- und Wanderlieder für Männerchor, Part. u. Stimmen. Pr. 7 1/2  $\mathcal{S}$ .

**Czersky, Alex.**, Op. 25. Amorpfeile. Tyrolienne für Pianoforte zu 4 Händen. Pr. 15  $\mathcal{S}$ .

— Op. 35. Fantasie über das irische Volkslied: „Lang' lang' ist's her“ für Pianoforte zu 2 Händen. Pr. 12 1/2  $\mathcal{S}$ .

— Op. 36. La Coquette. Pièce de Salon p. le Piano à 2 mains. Pr. 12 1/2  $\mathcal{S}$ .

Bedarf bitte zu verlangen.

Halle, September 1867.

Hch. Karmrodt.

**Angebote Bücher u. s. w.**

[21141.] **Fz. Bender** in Mannheim offerirt: 6 Höffelt, Lehrb. d. Weltgeschichte 3. Aufl. Antiq. Gut erhalten. à 7 1/2  $\mathcal{N}$ .

17 Backernagel, deutsches Lesebuch. 1. Tbl. 25. Aufl. à 4  $\mathcal{N}$ .

4 — do. 20. Aufl. gleichlautend. à 4  $\mathcal{N}$ .

5 la Lande, log. Tafeln. 3. Aufl. Neu. à 10  $\mathcal{N}$ .

4 — do. 3. Aufl. Antiq. Gut erhalten. à 6  $\mathcal{N}$ .

4 Büß, Lehrbuch d. vergl. Erdbeschreibung. 5. Aufl. Neu. Brosch. à 11  $\mathcal{N}$ .

6 — do. Neu. In Schulbd. à 13  $\mathcal{N}$ .

10 Gockel, Lehrb. d. deutschen Schriftsprache. 2. Abth. Neu. Geb. à 14  $\mathcal{N}$ .

4 Büß u. Remachy, deutsches Lesebuch für höhere Classen. 2. Aufl. Ant. Wie neu. Geb. à 20  $\mathcal{N}$ .

5 Blum, Grundriß der Physik u. Mechanik. Neu. Geb. à 7 1/2  $\mathcal{N}$ .

12 Bouilly, Contes à ma fille, von Schiebeler. 6. Aufl. Neu. Brosch. à 6  $\mathcal{N}$ .

7 Gaultier, Géographie. 22. Aufl. Paris 1865. Neu. à 7 1/2  $\mathcal{N}$ .

3 Spruner, hist.-geogr. Schulatlas v. Deutschland. Neu. à 10  $\mathcal{N}$ .

Diverse Hefte des 9. Jahrgangs von Ueber Land und Meer. Neu. à 5  $\mathcal{N}$ .

[21142.] **Boyes & Geisler** in Hamburg offeriren:

1 Bouillet-Müller, Lehrb. d. Physik. 5. Aufl. 2 Bde. In 4 Bde. geb. mit Papier durchschossen.

1 Karmarsch, Handb. d. mechan. Technologie. 3. Aufl. 2 Bde. Geb.

1 Lückenbacher, Schule der Mechanik. Geb.

1 Förster, Geschichte der Befreiungskriege. 86 Lfgn.

1 Klöden, Abriß der Geographie. 3. Aufl. Geb.

1 Curtius, griech. Geschichte. Bd. 2. 1861.

4 Rogge, Aus Westminster-Abtei. 3. Aufl.

1 Erinnerungen aus früherer Zeit. 4 Hl. Novellen. 1865.

1 Brant's, Seb., Narrenschiff, v. Zarncke.

1 Heusinger v. Waldegg, Organ f. d. Fortsch. d. Eisenbahnwesens 1850—52.

12 Taschenwörterbuch der dän. u. deutschen Sprache. R. Tauchnitz. In Schulbd. geb.

4 Kühner, lat. Schulgrammatik. 5. Aufl. Geb.

1 Sybel, Gesch. d. Revolutionszeit. Bd. 3. 1860.

1 Besser, Bibelstunden. Bd. I. II. 1. 2. III. 1. 2. IV—VI.

1 Briefwechsel zwischen Barnhagen u. Deläuner. 3 Bde.

1 Illustr. Kalender 1861, 64, 65, 67.

3 — do. 1862.

4 — do. 1863.

1 Preuß. Medicinal-Kalender f. 1866.

2 Pharmaceut. Kalender f. Norddeutschland f. 1867.

[21143.] **Otto Radke** in Essen offerirt in neuen Exemplaren und sieht gef. Geboten entgegen:

7 Haesters, Lesebuch f. kath. Obercl. 7. Aufl. Geb.

11 — do. f. kath. Mittelcl. 14. Aufl. Geb.

5 — do. f. kath. Mittelcl. 13. Aufl. Geb.

5 — do. f. evang. Mittelcl. 9. Aufl. Geb.

13 Seyffert, Hauptregeln der griech. Sprache.

9 Kolping, Volkskal. 1867.

3 Mushacke, Schulkal. 1867.

10 Schneider, König Wilhelm im J. 1866.

1 Galen, Erbe v. Betty's-Rub. 4 Bde.

7 Scholl, Führer d. Maschinisten. 6. Aufl. Geb.

[21144.] **Fr. Seybold** in Ansbach offerirt:

1 Brockhaus' Convers.-Lexikon. 8. Aufl. 12 Bde. Geb. (Gut erhalten.)

[21145.] **Eduard Mühl** in Bausen offerirt:

11 Gands' engl. Sprachlehre nach Ollendorff's Methode. 9. Aufl. Frankf. a/M. 1863. Cart.

[21146.] **M. Rudolphi** in Hamburg offerirt und erbittet Gebote:

1 Fritsch, Vögel Europas. 1—11. Hft. Prag 1858—66. Neu.

Nur einmal inserirt!

[21147.] **G. Hartig** in Kaschau offerirt: Weidmannsche Sammlung griech. u. röm. Classiker mit dtchn. Anmerkgn.

1 Cicero, ausgew. Reden. II. 2. Aufl. 10  $\mathcal{N}$ . — 1 Ciceronis Tusculan. disp. ad Brut. I. V. 2. Aufl. 10  $\mathcal{N}$ . — 2 Ciceronis Cato major. 2. Aufl. à 3  $\mathcal{N}$ . — 3 Cicero, Orator. à 6  $\mathcal{N}$ . — 7 Sophocles. I. à 9  $\mathcal{N}$ ; — 2 II. à 5  $\mathcal{N}$ ; — 4 V. à 5  $\mathcal{N}$ .

Tauchnitz' neue Class.-Ausg. in 8. 1 Demosthenis orationes. I. 1. 2. II. 1. 2. III. 1. 2. (1854.) Cplt. 18  $\mathcal{N}$ . — 1 Homeri opera. II. Odyssea. (1854.) 6  $\mathcal{N}$ . — 2 Livii ab urbe cond. libri. I. 1. 2. II. 1. 2. (1857.) Cplt. à 9  $\mathcal{N}$ . — 1 Sallusti operum reliquiae. (1856.) 3 3/4  $\mathcal{N}$ . — 1 Sophoclis tragoediae. (1858.) 7 1/2  $\mathcal{N}$ . — 1 Taciti opera. I. II. (1855.) 18  $\mathcal{N}$ . — 1 Vergilii opera. (1855.) 6  $\mathcal{N}$ .

Tauchnitz' Class.-Ausg. in 12. Ciceronis opera: 6 No. 3. à 5  $\mathcal{N}$ ; — 6 No. 5. à 2  $\mathcal{N}$ ; — 6 No. 7. à 2 1/2  $\mathcal{N}$ ; — 2 No. 13. à 2  $\mathcal{N}$ ; — 3 No. 14. à 2  $\mathcal{N}$ . — 1 Demosthenis orationes. I—V. 1  $\mathcal{F}$ . — 3 Horatii opera. à 3  $\mathcal{N}$ . — 2 Taciti opera. II. à 4  $\mathcal{N}$ . — 1 Virgilii opera. 5  $\mathcal{N}$ .

Teubner's Bibl. script. graec. et roman. 6 Ciceronis opera. No. 10. à 2  $\mathcal{N}$ ; — 1 No. 18. 3  $\mathcal{N}$ . — 4 Cornelius Nep. à 1 1/4  $\mathcal{N}$ . — 3 Homeri carmina. Vol. I. p. 2. Iliadis XIII—XXIV. à 3  $\mathcal{N}$ . — 1 Homeri Odyssea. I. Carm. I—XII. 3  $\mathcal{N}$ . — 2 Livii ab urbe cond. libri. II. Lib. VII—XXIII. à 4 1/2  $\mathcal{N}$ . — 3 Taciti opera. Tom. II. à 4 1/2  $\mathcal{N}$ . — 5 Virgilii Aeneis. Edit. 4. à 3 3/4  $\mathcal{N}$ . — 6 Virgilii opera omnia. Edit. 4. à 5  $\mathcal{N}$ . — 6 Xenophontis institutio Cyri. Edit. 3. à 3 3/4  $\mathcal{N}$ .

10 Virgilii Aeneis, ed. Koch. (1851) Reclam. à 3 1/2  $\mathcal{N}$ .

15 Justiniani institutiones, ed. E. Schrader. (1855) Reimer. à 5  $\mathcal{N}$ .

Sämmtliche Bücher sind broschirt und noch ganz ungebraucht. Bei Abnahme des ganzen Quantum auf einmal noch 5% Extrarabatt.

[21148.] **G. Düffer** in Breslau offerirt und sieht Geboten entgegen: 1 Wagener, Staats- u. Gesellschaftslexikon. Bd. 1—14. Brosch.

[21149.] **G. Obertüschen** in Münster offerirt: 1 Ersch u. Gruber's Encyclopädie. I. 1—67. II. 1—31. III. 1—25 Tbl.

[21150.] **H. G. Guch's** Buchh. in Aschersleben offerirt: 1 Gartenlaube 1858, 59, 61 geb., 1860 geb.

## Gesuchte Bücher u. s. w.

- [21151.] **Lebysohn** in Marienwerder offerirt in ganz neuen Exempl. gleichmäßig in Pappband mit Titel:  
 Striethorst, Archiv. 1—64. Bd.  
 Gesetzsammlung 1806—66.  
 Entsch. d. Obertrib. 11—20. Bd.  
 Ferner in ganz neuen brosch. Lieferungen:  
 Wiebe, Skizzenb. f. d. Ingen. u. Masch. 1—24.
- [21152.] Die **Kollmann'sche** Buchh. (Lama) in Dillingen offerirt und sieht Geboten entgegen:  
 Anwaltszeitung 1844—47 in Ppbdn. u. 1848 brosch.  
 Bayer, Vorträge über d. Civilprozeß. 8. Aufl. Ppbd.  
 — Theorie d. summ. Prozesse.  
 Bluntschli, Privatrecht. 2 Bde. Ppbd.  
 Geyer, Rechtsphilosophie. Brosch. Neu.  
 Glück, Erklärung d. Pandekten zc. Bd. 1—45. u. 3 Registerbde. In Ppbdn.  
 Heffter, Völkerrecht. Berlin 1844. Ppbd.  
 Keller, röm. Civilprozeß. 2. Aufl. Prachtv. Hbfrzbd.  
 Rechtsprüchwörter, v. Bluntschli zc. Brosch. Gegenwart. 12 Bde. Brosch. Neu.  
 Unsere Zeit. 1—3. u. 6—8. Bd. Brosch. Neu.  
 — do. Neue Folge von Gottschall. Jahrg. I—III. 1—20. Hft. (1867.) Brosch. Neu.  
 Döllinger, Papstfabeln. Brosch.
- [21153.] **M. Jaerber** in Oleisitz offerirt:  
 1 Wagener, Staatslexikon. 15 Bde. Eplt. In Ppbd. geb. u. gut erhalten.
- [21154.] **J. A. Mayer** in Aachen offerirt und sieht Geboten entgegen:  
 1 Casanova's Memoiren, übers. v. Alvensleben. 15 Bde. (Ganz neu.) Ladenpreis 11  $\frac{1}{2}$ .  
 1 Goethe's Werke. Neueste gr. 8. Ausg. in 30 Bdn. Geb. in 30 eleg. Hbfrzbdn. Durchaus wohl erhalten.  
 1 Mommsen, römische Geschichte. 1. Aufl. 3 Bde. Hbfrzbd.  
 1 Rottek's Weltgeschichte. 19. Aufl. 10 Bde. Eleg. Hbfrzbd.  
 1 Heine's verm. Schriften. 3 Bde. (1854.) Eleg. Hbfrzbd.
- [21155.] **Bertram** in Sondershausen offerirt:  
 1 Gräfe u. Walther, Journal für Chirurgie u. Augenheilkunde. 4—12. 14—38. Bd. nebst 2 Registerbdn. Zus. 36 schöne Hbfrzbdde.
- [21156.] **F. W. Schellenberg** in Herborn offerirt und sieht Geboten entgegen:  
 1 Campe, Wörterbuch d. dtshn. Sprache. 5 Bde. nebst Ergänzungsbd.: Wörterb. z. Erkl. fremder Ausdrücke. Hbfrz. Wie neu.
- [21157.] **C. F. Schmidt** in Strassburg offerirt:  
 1 Knapp's technologische Wandtafeln. 16 Lfgn. 64 Blätter. Neu.
- [21158.] **Gustav Ernesti** in Chemnitz sucht:  
 Petermann, geograph. Mittheilungen. Eplt. Omnibus. Jahrg. 1862, 63.  
 Gartenlaube. Jahrg. 1853, 54, 55, 56.  
 Osterloh, ordentl. Civilprozeß.
- [21159.] **Th. Bertling** in Danzig sucht:  
 Graesse, Handbuch der alten Numismatik. 1853. — Gilly u. Eytelwein's Wasserbaukunst. 4 Hfte. — 6 Gruner u. Wildermuth, franz. Chrestomathie. Curs. 1. 2. — Gerlach, Handbuch d. gerichtl. Thierheilkunde.
- [21160.] **R. Jacoby & Co.** in Bernau suchen:  
 1 Aeschylus, Prometheus, ed. Meineke.  
 1 Bülte, Frau von Krüdener. 6 Bde.  
 1 Fénelon, Télémaque mit gegenüberstehender oder unter d. Text befindlicher Uebersetzung.
- [21161.] **H. W. Schmidt's** Antiquariat in Halle sucht:  
 Klemm, super V Evang. Matth. — Es-kuche, in Matth. Ev. c. IV. — Leuschner, Observ. in Matth. — Heumann, de geogr. Christum tentantis diaboli. — Bahrdt, de vestigiis relig. pagan. — Miller, de ordine rerum Christi in Galil. — Baumgarten, de tentatione Christi. — Wrangel de Saga, de tentatione Christi. — Bolten, über d. Versuchg. Jesu. — Rief, Beiträge z. Beförd. d. Christenth. III. VII. XX. (oder auch eplt.). — Sauer, d. Versuchg. Jesu. — Theolog. Annalen. Zweibr. 1791. — Ziegenhagen, Betr. üb. d. Vers. d. H. Christi. — Benzenberg, meine Gedanken üb. Rosenmüller's . . . — Philos. Fragen üb. d. Teufel. — Domey, Tentat. Christ. illustr. — Dahl, Jesu tent. — Freimüth. Unters. einig. Gegenst. 1794. — Henke, n. Magaz. IV. — Gabler, n. theolog. Journ. IV. VI. u. Journ. f. theolog. Lit. II. — Schulze u. Augusti, theolog. Monat. 1801 u. 2. — Berthold, tres p. evang. tent. J. — Rehkopf, Pred.-Journ. f. Sachsen 1805. — Pott et Ruberti, Sylloge VIII. — Ruberti, theolog. Misc. I. — Heimsoth, de tentat. Christi. — Gelbricht, an male de animo etc. — Hasert, einige Bemerkgn. — Studien u. Kritiken 1829. 3. 1853. 2. — Vrienoet, Matth. c. V. — Heupel, Evang. Marci. — Reinhard, Evang. Marci. — Willes, Evang. Marci. — Adam, Evang. Marci. — Doederlein, Evang. Marci. — Eichendorff, Tangenichts. (Billig.)
- [21162.] **Graff & Müller** in Braunschweig suchen:  
 1 Gorup-Besanez, anorg. u. organische Chemie.  
 1 Regnault-Strecker, anorg. Chemie.
- [21163.] **R. Bauer** in Leobschütz sucht:  
 Armand, Ralph Norwood. 2. Bd.  
 — d. Sprung v. Niagarafalle. 1. Bd.  
 Baudissin, Haus Bogwisch. 2. Bd.  
 Bülte, Winkelmann oder Von Stendal nach Rom. 2. Bd.  
 — moderne Charakterköpfe. 3. Bd.  
 Braddon, Frau Doktorin. 1. Bd.  
 Gerstäcker, heiml. u. unheimliche Geschichten. 2. Bd.  
 Grabowäski, die fidele Säbeltasche.  
 — neue militär. Humoresken. 1. Bd.  
 — die Rose v. Puebla.  
 Hackländer, Tagebuch-Blätter. 1. Bd.  
 — Wechsel des Lebens. 1. Bd.  
 Harro-Harring, Dolores. 1. 2. Bd.  
 Hejekiell, Graf d'Anethan. 4. Bd.  
 Lewald, F., Adele; — Kammerjungfer. 2. Bd.  
 Maltitz, Herzog a. d. Leine. 3. Abth. 3. Bd.  
 Möllhausen, das Mormonenmädchen. 1. 2. Bd.  
 Mütze, Romane: Chevalier. 3. Bd.  
 Mühlbach, histor. Lebensbilder. 1. Bd.  
 — Erzherzog Johann u. s. Zeit. 3. Abth. 1. Bd.  
 Müselburg, der Erbstreit. 1. Bd.  
 — der Himmel auf Erden. 6. Bd.  
 Proschko, Pugatschew. 2. Bd.  
 Rau, H., Shakespeare. 4. Bd.  
 Schücking, Marktenderin. 2. 3. Bd.  
 Schwarz, S., Emancipationswuth. 2. Bd.  
 — ein Opfer der Rache.  
 Spielhagen, In der zwölften Stunde.  
 — problem. Naturen; — Durch Nacht z. Licht.  
 — In Reich' u. Glied; — Köschen v. Hofe.  
 Temme, dunkle Wege. 2. Bd.; — Gesellschafterin.  
 Waldmüller, Gehrt Hansen. 1. Bd.  
 Wickede, ein deutsches Reiterleben. 2. Bd.  
 — ein deutscher Landsknecht. 1. Bd.  
 Winterfeld, humoristische Soldatennovellen.  
 Pfundheller, schwarze Bibliothek. 5. Bd. 1. Folge.  
 Zeising, Reise n. d. Lorbeerkränze.
- [21164.] **B. Seher's** Antiquarium in Bremen sucht:  
 1 Stahr, Italien. 1. Bd. — Neuere Werke über Maschinenbau. — Franceson, span. Wörterbuch. 2 Bde. — 1 Heine's Werke.
- [21165.] **B. Erras** in Frankfurt a/M. sucht:  
 Scott's, Walter, Werke. Ausg. in 175 Thln. Kl. Format.  
 Brentano, Gockel, Hinkel u. Gackeleia. 3. Pr.-Ausg.  
 Goethe's Werke. Ausg. in 55 Bdn. 1822 — 28. Bd. 1, 4, 8, 9, u. 12.  
 Schiller's Werke. Ausg. in 18 Bdn. 1828. Bd. 2.
- [21166.] **B. Türl** in Dresden sucht:  
 1 Guyon, les torrents.

[21167.] **B. Westermann & Co.** in New-York suchen:  
 1 Thorpe, Codex Exoniensis. London 1842.  
 1 Roskoviuss, Monographie der deutschen Arten u. Gattung Boletus. (Aus Sturm's Flora.) 4 Hfte. mit 48 color. Taf. Nürnberg. 1844.  
 1 Mops., Theod., Doctrina de imagine Dei, ed. Dorner. 1844.  
 1 Fritzsche, de Theod. Mopsuesteni comment. in Psalmos et locos N. Test.  
 1 Cotta, Historia succincta dogmatis de poen. infern. duratione. 177?  
 1 Meissner, de Iba Edesseno. Viteb. 1718.  
 1 Nylander, Lichenes Scand. Helsingf. 1861.  
 1 Zaccaria, F. A. (Zacharias), Thesaurus theolog. 13 Tomi in 14 vol. 4. Venetiae 1762.  
 1 Norman, Conatus praemissus redact. nov. gener. nonnull. lichenum. Christiania 1852.  
 1 Lücke, Quaest. ac vindiciae Didymianae comm. critic. 1—4. oder 1. u. ff. Göttingen 1829.  
 1 Ockam, Tractatus logices. Paris. 1488, od. Bonon. 1498, od. Oxf. 1675, od. Ven. 1508.  
 1 Duns Scotus. Erbitten Offerten über alle einzelne Schriften.  
 1 Kaltenbach, Monographie der Familie der Pflanzenläuse. 1. Tbl. Aachen 1843.  
 1 Heyse, System der Sprachwissenschaft.  
 1 Siebold, Lucina. 6 Bde. u. 3 Stücke. 1802—11.  
 1 Journal f. Geburtshülfe, von A. v. Siebold. Bd. 6. (1826.)  
 1 Neues Journal f. Geburtshülfe, von E. C. J. v. Siebold. 17 Bde. oder 1827—38.  
 1 Gemeinl. dtische. Zeitschrift f. Geburtskunde. 1—7. Bd. (1827—32.)  
 1 Crelle, Journ. f. Mathem. Bd. 14—58. 62—65. Auch bitten um Offerten auf einz. dieser Bde.  
 1 Raupach, d. evangel. erläuterte Oesterreich. 3 Bde. Hamburg 1732—38.  
 1 Lange, Kritik der Eröffnungen.  
 1 Zeitschrift f. Bergwesen in Preußen. Bd. 1—14.  
 1 Archiv f. Anatomie, von Müller, du Bois-Reymond u. Reichert, 1862 u. 66.  
 1 Trommii concordantiae graec. Vet. Test. versionis LXX interpretum. 2 Vol. Fol. Amsterdam 1718.  
 1 Mühlbach, Tochter einer Kaiserin. 2 Bde.  
 1 Pompilius Paulus, Liber I. Annaei Senecae vita. Romae 1490.  
 1 Pompilii Pauli grammatici rom. syllabae. 4. 77 Seiten. Romae 1485, oder 1488.

1 Castelli lexicon syriacum. 2 Vol.  
 1 Schoettgen, Horae hebraicae. 2 Tomi. 1733—42.  
 1 Droysen, Gesch. Alexand. d. Gr.  
 1 Ehrenberg, Mikrogeologie. 1855. Mit Fortsetz. 1856.  
 1 Ritter, Encyclop. der philos. Wissensch. 3 Bde.  
 1 Arnold, unpart. Kirchen- u. Reberhist. 3 Bde.  
 1 Kirchenlexikon. 12 Bde. u. Generalregist. 1847—60.  
 1 Reuter, J., Theologia. 4 Tomi. Colon. 1756, od. Bonon. 1754, od. eine and. Ausg.  
 1 — Non-confessarius pract. instruct. Colon. 1752 od. 1763, od. eine and. Ausg.  
 1 Spinoza's Werke, v. Auerbach.  
 1 Chemnitii loci theol. 3 Vol. 1608.  
 1 Goethe u. Schiller's Briefwechsel. Fehlt beim Verleger.  
 1 Expl. aller Schriften des Collegium Comimbriense. Bitten um Offerten.  
 1 Gausson, Daniel le prophète. 3 Vols. Paris 1839. 48. 49.  
 1 Zeitung d. Judenthums 1848, 49, 50, 55, 64.  
 1 Jüd. Volksblatt f. 1864.  
 1 Breithaupt, vollst. Charakteristik des Mineralreichs. 1. Aufl.  
 1 Trinius, Species graminum. 30 Fasc. Cum 360 tab. Petropol. 1823—26.  
 1 — Agrostidea. 2 Partes. Petrop. 1842.  
 1 — et Rupprecht, Species graminum stipaceorum. Petrop. 1842.  
 1 Voyage littéraire de deux religieux Bénédictins de la congrégation de St. Maur. 2 Vols. Paris 1717 u. 24.  
 1 Unterhaltungen im Gebiete der Astronomie. 1—17. Jahrg. od. 1847—63. (Von 1858 an u. d. Titel: Wochenschr. f. Astronomie.)  
 1 Le Quien, Oriens christianus. 3 Vol. Fol. Paris 1740.  
 2 Luther's sämmtl. Werke, von J. G. Walch. 24 Bde.  
 1 Schmeller, bayer. Wörterbuch. 4 Bde. Eplf.  
 1 Devarius, de graecae linguae particulis, ed. Klotz. 2 Vol.

[21168.] **Opitz & Co.** in Güstrow suchen:  
 Müller, E. A., deutsche Geschichten für die deutsche Jugend. 2 Bde. Dresden u. Leipzig, G. Fleischer.

[21169.] **W. Fröbling** in Ebersfeld sucht:  
 Seibert, Landes- u. Rechtsgesch. Westphalens. Eplf. u. einz. Tble.  
 Gerlach's Bibelwerk.  
 Zeller, Wörterbuch.  
 Winer, comp. Darstellg. d. Glaubenslehren.  
 Erhard, prakt. Theologie.  
 Schödl, Buch d. Natur. 2 Tble.

[21170.] **G. F. Schmidt** in Heilbronn sucht:  
 Burthardt, Kaiser Joseph II. — Carlén, ein Jahr; — das Fideicommiss. 1. Bd.; — Aus der Fremde u. Heimath. — Cooper, der Greisbewohner. — Dumas, Graf v. Monte-Christo. 2. Bd. — Engel, Fürstenspiegel. — Galen, Andreas Burns. 1. Bd.; — der Sohn des Gärtners. 3. Bd. — Gottlieb, der Brauntweinsäufer. — Guskow, Ritter vom Geist. 1. Bd. — Hackländer, Erlebtes. 1. Bd. — Hanke, die Perlen. 2 Bde.; — Tante u. Nichte u. die dritte Frau. — Lafontaine, Eugenie, der Sieg über die Liebe. — Langbein, die Kleinstädter u. der Fremdling. — Laube, der deutsche Krieg. 2. Bd. Marryat, Jacob Adam. — Mühlbach, Charakterbilder. 2. Bd. — Pichler, Belagerung Wiens. 2 Bde. — Roquette, Heinrich Falk. 3 Bde. — Schücking, Familienbilder. 2. Bd.; — gesammelte Erzählungen. 2 Bde.; — Günther v. Schwarzburg. 2 Bde. — Seybold, Novellen (der Wanderer, der Renegat u. s. w.). — Shakespeare, Othello; — Was für Maß; — Timon von Athen; — die gezähmte Keiserin. — Spindler, Kettenglieder. 2. Bd.; — Je länger je lieber. 1. Bd. — Sue, die Familie Jouffroy. 1. Bd. — Franz v. d. Trenk. Historischer Roman. 3. Bd. — Tromlit, der Handorgelspieler; — Biondina; — Bergeltung. — Meißner, der Freiherr von Hostwin. — Herloßsohn, die schöne Magd. — Andreas Hofer's Freiheitskampf. 3. Bd. — Schwarz, M. S., die Wittwe u. ihre Kinder. — Zimmermann, Wunder des Erdballs. 1. u. 3. Bd. — Burrow, J., ein Bürgermeister. 3. Bd. — Schwarz, Gold u. Name. 2 Tble.; — Tochter des Edelmanns. 3. Bd.; — Wilhelm Sternfron. 2 Tble.

[21171.] **F. C. Lederer** in Berlin sucht:  
 Jäterheim, elsässische Topographie. — Han (Hahn), P. C. B., seelzgendes Eliaß. Nürnberg. 1676. — Seidel, J. Fr., Zittauische Cantzellei. Fol. Zittau 1659. — Richter, Harmonielehre. 5. Aufl. — Widmann, B., General-Baß-Übungen. — Hiller, Übungen z. Studium der Harmonie u. Contrapunkt.

[21172.] **B. Behr's** Buch. in Berlin sucht wohl erhalten:  
 Brinckmeier, Glossarium diplomaticum. 2 Bde. Gotha, F. A. Perthes.

[21173.] **L. B. Seidel & Sohn** in Wien suchen:  
 1 Bettina, Goethe's Briefwechsel mit einem Kinde. (Gut erhalten.)  
 1 — Brentano's Frühlingskranz. (Gut erhalten.)

[21174.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht:  
 Maria Stuart, von Labanoff. — Symbola et emblemata. juss. Imper. P. Alexeidis. 4. Amst. 1705.

- [21175.] **J. Schneider** in Mannheim sucht: Kirchenlexikon, hrsg. v. Wetzler u. Welte. Mit d. Ergzgsbd. in 12 Bdn. u. Reg. Freib. 1847—56.  
Grimm, deutsche Heldensage. Gött. 1829.  
Jöcher, Gelehrtenlexikon. Fortsetzung von Rotermund. 3. 4. Bd.  
Cauchy, Cours d'analyse de l'école royale polytechn.  
Cauchy, Leçons de calcul différentiel et de calcul intégral. Paris 1844. Alles nach II. 1.  
Olivieri, Rivista numismatica. 8. 1864.  
De Saulcy, Monnaies des évêques de Metz. 1833—35. (Suppl.)  
Clouet, Monnaies frappées à Verdun. 1852.  
Schive, Norges Mynter. Fol. 1858 u. ff.  
Jusse, il medagliere gerosolimitano. Rhodus u. Malta 186?  
De Chaudois, Recueil de monum. de la Chine, du Japon etc. Petersb. 1842.  
Collection de monnaies et médailles de l'Amérique du Nord de 1652—58, par A. Valtmare. 8. Paris 1861.  
Dickeson's american numismatic manual. 4. Philad. 1859.  
Numismatic Chronicle. Vol. 17—20.  
Beskrivelse over danske Mynter. 2 Bde. (136 Tafeln.) Fol. Kopenh.  
Herculanensium voluminum quae supersunt. Tomus VII. Fol. Neapoli 1839. 40.  
Numismatique de l'ancienne Afrique, par Talbe, Lindby et Müller. Vol. II. 4. Copenh. 1860.  
Weber, Corpus poetarum latinorum.
- [21176.] Die **Wagner'sche** Buchh. in Brixen sucht:  
1 Niebuhr, römische Geschichte. Cplt.  
1 Drumann, Geschichte Roms. 6 Bde.  
1 Bopp, vergleichende Grammatik d. Sanskrit-Sprache.  
1 Polybius' Werke, von Bekker.  
1 Schmeller, bayerisches Wörterbuch. 4 Bde.
- [21177.] **M. Baummeister** in Lauban sucht und sieht gefälligen Offerten baldigst entgegen:  
1 Gabler, latein. = deutsch. Wörterbuch f. Medizin u. Naturwissenschaften.  
1 Palmer, die Moral des Christenthums.  
1 Wirth, deutsche Geschichte.  
1 Predigt der Gegenwart. 1866.
- [21178.] **Boyes & Geisler** in Hamburg suchen antiquarisch:  
1 Rabener's, G. W., sämmtl. Werke. 4 Bde. Schweizerbart.
- [21179.] **A. G. Reher** in Wandsbeck sucht:  
Lewald, m. Lebensgesch. — Gerstäcker, Gold. — Wood, Drangsale. — Edwards, Leiter des Lebens. — Lever, Davenport Dunn. — Yonge, Maßliebchenfranz. — Temme, d. alte Hauptmann. 3. Bd. ap. od. cplt.
- [21180.] **B. Behr's** Buchh. in Posen sucht: Leydig, Handb. d. Histologie.
- [21181.] Die **J. G. Niemann'sche** Hofbuchh. in Coburg sucht:  
1 Galen, Nach 20 Jahren. Bd. 2. apart.  
1 Sue, Martin der Findling. Ausgabe in 7 Bdn. (1846.) 1. Bd.
- [21182.] **Franz Bender** in Mannheim sucht:  
1 Gartenlaube 1853, 54.  
1 Freya 1861, 63, 64, 66.  
1 Buch d. Welt 1845—56, 58, 60, 61, 64, 66.  
1 Payne's Universum. Bd. 1. 2. 3. 6. 7.  
1 Ill. Welt 1853—55, 60, 64.  
1 Ill. Chronik d. Gegenwart. Weber. Bd. 2. (1849.) Bd. 3. (1851.)  
1 Romberg, Zeitschrift für prakt. Baukunde. Jahrg. 1842, 44—66 incl.  
1 Steffens' Kalender. Sämmtl. Jahrgänge (1854 ausgenommen).  
1 Weber's Volkskalender. Sämmtl. Jahrgänge (1852, 53 ausgenommen).  
1 Procopius von Caesarea, geheime Geschichten, aus d. Griech. von Reinhardt. Erl. 1753, Palm.
- [21183.] Die **Wallishauffer'sche** Buchhandlung (Josef Klemm) in Wien sucht:  
Ciacconius et Guarnacci, Vitae pontif. roman. 6 Vol. Fol. — Sigonii opera. Vol. 1. u. Vol. 6. Fol. Mediol. 1732 u. 1737. — Spangenberg, Adelspiegel. Bd. 2. — Festblatt des 2. deutschen Bundesschießens zu Bremen. — Dertel, Was glauben die Juden. Bamberg 1823.
- [21184.] **J. A. Mayer** in Aachen sucht: Rheinischer Antiquarius. Bd. 1. u. ff. Schmid, Liturgik. Passau 1840.
- [21185.] **B. Styblo** in Prag sucht:  
1 Förster's Kanzelvorträge. Bd. 1. 2. 4—6.
- [21186.] **W. Langewiesche** in Esbersfeld sucht und bittet um Offerten:  
1 Das bergische Medicinalgesetz von 1773.
- [21187.] Die **Müller'sche** Buchh. in Rudolstadt sucht billig:  
1 Buchta, Handb. d. gerichtl. Verfahrens in Sachen der freiwill. Gerichtsbarkeit.  
1 — Dienst der deutschen Justizämter.
- [21188.] **A. Menzel** in Altona sucht:  
Seltene Freimaurerschriften, zunächst besond. 1 Nettelblatt, histor. Instructionen.
- [21189.] Die **Strüder'sche** Buchh. in Neuwied sucht:  
1 Nigle's, Jul., Schiller-Galerie. Illustrationen zu Schiller's dram. Meisterwerken in 4 Abth. enth. 72 lith. Umrisse und 1 Brustbild Schiller's in Stahlst. Lex.: 8. Cplt.
- [21190.] **B. Widura & Co.** in Ratibor suchen: Romane v. Paul de Kock.
- [21191.] **G. R. Gutsch** in Lörach sucht billig und bittet um Offerten:  
1 Schloffer's Weltgeschichte. Cplt.
- [21192.] **C. Steiger** in New-York sucht und bittet um Offerten:  
1 Pharmacopoea universalis, ed. Geiger et Mohr.
- [21193.] **A. Lehmkuhl & Co.** (Oscar Sorge) in Altona suchen antiquarisch:  
Runge, Beiträge zur Kenntniß der Backstein-Architektur Italiens. N. A.  
Gruner, L., Terra cotta architecture of North Italy. (London, Murray.)
- [21194.] **G. Morgenstern** (fr. Aug. Schulz & Co.) in Breslau sucht:  
1 Brockhaus' Conversations-Lexikon. 10. Aufl. Geb.
- [21195.] Die **L. Schellenberg'sche** Hofbuchh. in Wiesbaden sucht:  
1 Ausland. Billig, 2—3 Monate nach Ers.  
1 Globus. } scheinen.
- [21196.] Die **Bach'sche** Buchh. in Dresden sucht antiquarisch und bittet um Offerten:  
1 Köhler, Münzbelustigungen. Bd. 8. 9. 12. 16—22. u. 2 Registerbde.  
1 Hegel, Vorlesungen über Aesthetik.  
1 Bauernfeind, Vorlegeblätter für Brückenbau.  
1 Kloss, weibliche Turnkunst.  
1 Grube, geographische Charakterbilder.  
1 — geschichtliche Charakterbilder.
- [21197.] **J. Schneider** in Mannheim sucht:  
Schweizer, Mitthlg. a. d. Gebiete d. Numismatik. 6. Dekade.  
— do. 2. Dekade.  
Hariri, Makamat. Arabischer Text, od. Ausg. Calcutta od. Bulak.  
Klaproth, Vocabulaire et gramm. de la langue géorgienne. Paris 1827. 2. Part. u. ff.  
Acta Soc. Jablonov. nova. Tom. 1.  
Suppl. zu Bersheff, Münzkunde des Elsasses. Zeitschr. d. Vereins deutscher Ingenieure 1864, 65.
- [21198.] **I. D. Weigel** in Leipzig sucht:  
1 Grimm, Grammatik. Bd. 1. in erster u. zweiter Aufl., auch vollst.  
1 — altdeutsche Wälder.  
1 — Märchen. Erste Ausgabe.  
1 Dobrowsky, böhm. Magazin.  
1 Bibel in Sanskrit. Serampore.  
1 Rottner, Contorwissenschaft. Bd. 1.  
1 Spangenberg, Mansfeld. Chronik. 1752.
- [21199.] **A. Bonnier** in Stockholm sucht:  
1 Zeitschrift d. oesterreichischen Ingenieur-Vereins 1866. Wien, Waldheim.
- [21200.] Die **Hausfreund-Expedition** in Berlin sucht:  
1 Hausfreund. 1—3. Jahrg. Cplt.  
1 — 2. Jahrg. Cplt.

[21201.] **W. G. Sepple** in Bamberg sucht:  
1 Daheim. Jahrg. 1865, 66.

[21202.] **G. Dülfer** in Breslau sucht:  
1 Kalender d. preuß. Volks-Ver. 1. Jahrg.  
(1863.)

[21203.] Die **Ritter'sche** Buchh. in Soest sucht:  
1 Freiligrath u. Schücking, das malerische u.  
romantische Westfalen. (Gut erhalten.)

[21204.] Die **Literarische Anstalt** in Freiburg  
sucht:  
Chavin de Malan, Suso. (Franzö.)

[21205.] Die **F. J. Ebenhöch'sche** Buchh. in  
Linz sucht und bittet um Offerten:  
1 Voltaire's sämtliche Werke.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[21206.] Wir bitten wiederholt dringend  
um Zurücksendung aller zur Remission berech-  
tigten, ohne bestimmte Aussicht auf Absatz  
lagernden Exemplare von:  
**Hausfreund**, X. Hft. 1—4.  
**Wachenhusen**, Paris. 2 Bde.  
**Girndt**, Novellen.  
Berlin. **Hausfreund-Expedition.**

[21207.] Da wegen Mangel an Exemplaren  
des 1. Heftes der  
**Münchener Gartenlaube** für Zither  
feste oder Baarbestellungen in Stockung ge-  
rathen müssten, so ersuche ich, die a con-  
dition gesandten 1. Lieferungen hiervon um-  
gehend zu remittiren.  
München, 4. September 1867.  
**Jos. Aibl.**

[21208.] Schnelligst zurück erbit en wir alle  
ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare  
von:  
**Löbe, Dr. W.**, der Nothstand der Landwirth-  
e und die Mittel zu dessen Abhilfe. 1867.  
24 N<sup>o</sup> = 1 fl. 24 fr. rhein. ord.  
Stuttgart. **Cohen & Nisch.**

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. f. w.

#### Angebotene Stellen.

[21209.] Für eine Musikalienhandlung,  
verbunden mit einer Leihbibliothek, in einer  
norddeutschen Stadt wird zum 1. October d. J.  
ein gewandter Commis gesucht. Gehalt 150  
Thlr., freie Wohnung und Station.  
Offerten unter H. Nr. 717. befördert die  
Zeitungs-Annoncen-Expedition von  
**Haasenstein & Vogler** in Hamburg.

[21210.] Bis Mitte October wird ein nicht zu  
junger Gehilfe gesucht, der im Sortiment gründ-  
lich bewandert ist. Fleiß, Ordnungsliebe und  
deutliche Handschrift sind erforderlich, sowie  
Fertigkeit in der französischen und englischen  
Sprache. Gef. Offerten unter Chiffre A. bittet  
man an die Exped. d. Bl. zu adressiren.

[21211.] In einer Musikalienhandlung einer  
bedeutenden Stadt Süddeutschlands wird ein  
Volontär gesucht, der außer dem Ladenverkauf  
auch in Comptoirarbeiten erfahren ist. — Con-  
venirenden Falles wird demselben nach einigen  
Monaten ein entsprechendes Salär bewilligt. —  
Franco-Offerten sind an die Exped. d. Bl. mit  
der Bezeichnung S. & C. F. zu richten.

[21212.] Zur selbständigen Leitung einer Filiale  
in Preußen wird zum schnelligsten Eintritt ein  
Geschäftsführer gesucht. Derselbe muß der  
Stellung gewachsen sein und das Examen ent-  
weder gemacht haben oder bald nach dem Antritt  
machen können. Die Stellung ist eine äußerst  
angenehme.  
Gef. Offerten an Hrn. Hermann Schulze  
in Leipzig.

[21213.] In meinem Antiquariat ist die erste  
Gehilfenstelle zu besetzen. Darauf reflectirende  
Herren, welche die dazu nöthigen Sprachkennt-  
nisse besitzen und im Tariren erfahren sind,  
erjuche ich, bei Anmeldungen ihre Zeugnisse ein-  
zusenden und mir von ihrer bisherigen ge-  
schäftlichen Laufbahn nähere Mittheilung zu  
machen.  
Ferner ist noch die zweite Stelle vacant,  
welche ich mit einem jungen Mann zu besetzen  
wünsche, welcher im Anfertigen von antiq. Kata-  
logen geübt ist.  
Der Antritt wird möglichst bald gewünscht.  
Zürich. **F. Hanke.**

[21214.] In die **Amelang'sche** Sort.-Buchh.  
(R. Gaertner) in Berlin kann ein Lehrling  
eintreten.

#### Gesuchte Stellen.

[21215.] Ein routinirter Gehilfe von 23 Jahren,  
militärfrei, gut empfohlen, der in achtbaren  
Handlungen servirt hat und jetzt in einem kath.  
Geschäft thätig ist, sucht pr. 1. Oct. oder zum  
sofortigen Antritt eine dauernde Stelle.  
Gef. Offerten sind unter Chiffre „Weiter-  
beförderung“ an die Briefpostexpedition Zürich  
franco zu senden.

[21216.] Ein militärfreier junger Mann, seit ca.  
7 Jahren im Buch- und Musikalienhandel thätig  
und von seinen bisherigen Prinzipalen bestens  
empfohlen, sucht zum 1. Decbr. eine Gehilfen-  
stelle. Adressen werden sub R. J. an die Exped.  
d. Bl. erbeten.

[21217.] Ein junger Mann, gefesteten Charak-  
ters, der bereits in mehreren größeren Städten  
conditionirt hat und dem gute Referenzen zur  
Seite stehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen  
baldigst eine Stellung in einer größeren Stadt  
Norddeutschlands.  
Gef. Offerten sub F. K. # 5. hat Herr  
Eduard Schmidt in Leipzig die Güte zu be-  
fördern.

[21218.] Ein junger, militärfreier Mann, der  
seit 10 Jahren in größeren Sortiments- und  
Verlagshandlungen gearbeitet und sich Gewandt-  
heit und Sicherheit in allen buchhändler. Arbeiten  
erworben hat, sucht zum baldigen Antritt eine  
möglichst dauernde Stellung als 1. Gehilfe oder  
Geschäftsführer, am liebsten in Süddeutschland  
oder der Schweiz. — Der engl. und franz. Sprache  
in Schrift und Wort mächtig, ist er in der kauf-

männ. Buchhaltung nicht unerfahren und, seit  
einigen Jahren einem bedeutenden Sortiment  
selbständig vorstehend, besitzt er die zur Verwal-  
tung eines buchhändler. Geschäftes nöthige Um-  
sicht, Intelligenz und speculativen Sinn.

Gef. Offerten bittet man zu richten an  
**C. G. Reclam sen.** in Leipzig.

[21219.] Ich bin beauftragt, für einen jungen  
Mann aus guter Familie, welcher seine Vorbildung  
in hiesiger Realschule genossen hat, eine Stelle  
als Lehrling in einer angesehenen Leipziger  
Buchhandlung für Ostern 1868 zu suchen, sehe  
geneigten Offerten entgegen und bin zu weiterer  
Vermittlung gern bereit.  
Chemnitz. **Carl Brunner.**

#### Besetzte Stellen.

[21220.] Den Herren Bewerbern um die bei  
uns vacant gewesene Gehilfenstelle zur Nachricht,  
daß dieselbe besetzt ist.  
Berlin. **Hausfreund-Expedition.**

### Bermischte Anzeigen.

#### Xylographisches Atelier

von

#### Breidenbach & Co. in Düsseldorf.

[21221.] Gleichsam von selbst hat es sich als Noth-  
wendigkeit ergeben, unserer rühmlichst bekannten  
Lithographischen Anstalt ein

#### Xylographisches Atelier

beizufügen. Aus der Verbindung dieser beiden  
Institute, dadurch auch, daß uns bedeutende  
zeichnerische Kräfte im Haus jeden Augenblick zu  
Gebote stehen, sowie durch unsern unausgesetzten  
directen, zum großen Theil persönlichen Verkehr  
mit den bedeutendsten Künstlern Deutschlands,  
erwachsen für die Auftraggeber Vortheile, die  
Jedem von selbst einleuchten dürften. — Bei  
Aufträgen in diesem Fach bitten wir, entweder  
die zum Schnitt fertige Zeichnung uns einzu-  
senden, oder die Uebertragung der Letztern auf  
Holz uns zu überlassen; auch übernehmen wir  
die Ausführung von Compositionen, wenn der  
zu illustrirende Text eingesandt wird.

Unsere xylogr. Anstalt steht unter tüch-  
tiger, von künstlerischen Autoritäten anerkannter  
Leitung und ist mit den besten Kräften aus-  
gestattet, so daß die geehrten Auftraggeber Vor-  
zügliches verlangen und erwarten dürfen.

Düsseldorf, September 1867.

**Breidenbach & Co.**

#### Avis für junge Buchhändler.

[21222.] Zu verkaufen ist Wegzugs halber ein lange  
bestehendes Leipziger Geschäft, Papierbranche; zur  
Uebernahme sind ca. 5 Mille erforderlich. An-  
fragen unter „Geschäftsgesuch“ befördert die  
Exped. d. Bl.

#### Librairie Tross in Paris.

[21223.] Wir empfangen zahlreiche à cond.-Bestel-  
lungen auf „Margry, Navigations françaises“  
und andere Artikel unseres Verlages. Wir  
haben die Ehre wiederholt anzuzeigen, daß wir  
unsern Verlag nur gegen baar liefern.

Den Verlegern technischer Werke [21224.] empfehle ich den literarischen Anzeiger zu dem halbjährlich in meinem Verlage erscheinenden

Chemisch-technischen Repertorium.

Uebersichtlich geordnete Mittheilungen der neuesten Erfindungen, Fortschritte und Verbesserungen auf dem Gebiete der technischen und industriellen Chemie mit Hinweis auf Maschinen, Apparate und Literatur für Gewerbetreibende, Fabrikanten, technische Chemiker und Apotheker. Herausgegeben von Dr. Emil Jacobsen.

Aufträge für das Ende September e. erscheinende 1867. I. Sem. erbitte umgehend. Insertionsgebühren: 2 1/2 Sfl für die breite (nicht getheilte) Zeile oder deren Raum.

R. Gaertner.

[21225.] Zu Inseraten empfehle ich den Herren Verlegern einschlägiger Artikel nachstehende bei mir erscheinende periodische Schriften:

Vierteljahrschrift für praktische Heilkunde.

Herausgegeben von der Prager medicinischen Facultät. Aufl. 1300.

Bereinschrift für Forst-, Jagd- und Naturkunde.

Herausgegeben vom Böhmischem Forstverein. Aufl. 1300.

Forst- und Jagdkalender für 1868.

Herausgegeben vom Böhmischem Forstverein. Aufl. 2000.

Inserate in den Kalender bitte mir umgehend direct einzusenden, dieselben müssen bis spätestens 15. September in meinen Händen sein. Prag, den 30. August 1867.

Carl Reicheneder.

[21226.] Wir ersuchen die Herren Verleger von Werken über

Nebelbilder und Apparate dazu,

uns gef. ein Expl. à cond. zu schicken.

J. A. Stein's Buchh. in Nürnberg.

[21227.] Eine renommirte Berliner Verlagsbuchhandlung erbietet sich zur Uebernahme von größeren oder kleineren Auslieferungslagern für den hiesigen Platz. Adressen unter F. L. 62. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[21228.] Sollte Jemand sich im Besitz von Clichés von den Holzschnitten der in den Jahren 1851 u. 1852 bei Braun & Schneider in München erschienenen „Haus-Chronik“ befinden, so bitten wir, den Unterzeichneten gef. baldige Mittheilung davon zu machen.

Aachen, den 27. Aug. 1867.

A. Jacobi & Co. (Hensen'sche Buchh.)

Die Buchbinderei von H. Sperling in Leipzig

hat, um den Anforderungen der Herren Buchhändler immer mehr entgegen zu kommen, bei einer wesentlichen Vergrößerung ihrer Arbeitslocale, eine

Dampfmaschine

aufgestellt zum Betriebe der Bergolde- und Prägpresse und verschiedener Hilfsmaschinen, sowie zur Heizung der Pressen und div. Apparate.

Der Unterzeichnete, welchen nicht Gewinn sucht zu dieser Einrichtung veranlaßt, wird bemüht sein, hierdurch die irgend möglichen Vortheile zu bieten, um sich den zu derselben gehörigen regen Geschäftsgang zu sichern.

Durch solide Arbeit und geschmackvollste Ausstattung elegantester wie einfacher Einbände wird derselbe Veranlassung geben zur Anknüpfung und Erhaltung dauernder Geschäftsverbindungen, bittet daher bei vorkommendem Bedarf um gütige Berücksichtigung.

Hochachtungsvoll und ergebenst H. Sperling.

Clichés und Galv. Niederschläge

[21230.] meiner Holzschnitte, welche in mehr denn 3000 Nummern jede mögliche Auswahl und Verwendung gestatten, halte ich Ihnen bestens empfehlen.

Clichés in Schriftzeug pr. □ Zoll 6 Nfl.

Galvan. Kupfer-Niederschläge pr. □ Zoll 7 1/2 Nfl.

Mein Illustrations-Katalog steht auf Verlangen zu Diensten.

Braunschweig. George Westermann.

Verpackte Remittenden!

[21231.] Bei meinen diesjährigen D.-Wech.-Remittenden wurden verpackt:

- 1 Rietter, Breviarium der Ethik. 2 Tble. 1 Marianum. 15. Fg.

(Berl. von Pustet in Regensb.)

Sollten diese Sachen einer Handlung zugegangen sein, so ersuche höflichst um Remission. W. G. Hepple's Buchh. in Bamberg.

[21232.] Ich suche kleine Partien illustrirter Werke, Jugendschriften, Bilderbücher, Reisen, sowie solche Artikel, die zu Festgeschenken geeignet sind, zu billigen Preisen, und bitte um Baar-Offeren.

J. Priebatsch in Ostrowo.

Leipziger Börsen-Course am 7. September 1867.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and exchange rates.

Sorten.

Table listing various types of gold and silver coins and banknotes with their respective values and exchange rates.

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Nfl und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erstbenannte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — In der Frage nach dem Rechtsbuche der literarischen und artistischen Erzeugnisse. — Miscellen. — Neuigkeiten der ausländischen (franz.) Literatur. — Anzeigenblatt Nr. 21102-21232. — Leipziger Börsen-Courir am 7. September 1867.

Large table listing various publishers and their works, including names like Adel, Anonome, Anst., Liter., Bach, Bauer, Baummeister, Behr, Benda, Bender, Bernhardt, Bertling, Bertram, Bonnier, Böttich, Boges, Brandstetter, Breidenbach, Brunner, Cohen, Dellen, Duffer, DuMont-Schauberg, Dunder, Dürr, Ebenhöch, Ernesti, Erras, Faerber, Frühling, Gaertner, Graff, Günther, Gutsch, Haufenstein, Hanke, Hartig, Haude, Hausfreund, Hepple, Heppeler, Huch, Jacobi, Jacoby, Karmrod, Kellmann, Kraus, Lacroix, Langewiesche, Lederer, Lehmann, Leopold, Raissenneuve, Mayer, Reinhold, Renkel, Rehrhoff, Rey, Wergens, Müller, Ronne, Overtischen, Onken, Opiß, Oettinger, Post, Priebatsch, Radke, Reclam, Reber, Reichenau, Reicheneder, Riemann, Ritter, Rudolphi, Rübi, Schellenberg, Schellenberg, Schlamitz, Schmidt, Schmidt, Schmidt, Schneider, Schubert, Schulze, Seidel, Seger, Seibold, Sperling, Stargardt, Steiger, Stein, Strüder, Styblo, Tauchnitz, Tremendt, Troß, Turt, Vogel, Wagner, Wallischauff, Weigel, Wels, Westermann, Westermann, Wichura.